

PLAUENER STADTNACHRICHTEN



AUS DEM INHALT

LÄNGER SCHWIMMEN

S. 3

Tipp: Halbe Stunde mehr Zeit an Feiertagen, Wochenenden...

AMPELN MIT VATER UND SOHN

S. 6

Plauen darf weiter seine Originale auf den Ampeln zeigen.

BILANZ DER BUSSGELDSTELLE

S. 6

Blitzer und Rotlichtüberwachung sind nötig.

MÄNGEL MELDEN

S. 8

Das geht schnell und einfach online.

SCHULANMELDUNG

S. 8

Die Termine für die Anmeldung an den Oberschulen und Gymnasien stehen.

GLÜHWEINTASSE 2020

S. 10

Wie sieht die Tasse für den Weihnachtsmarkt aus?

80 JAHRE HELBIG

S. 12

Klaus Helbig wird 80 und zeigt seine Werke in einer Sonderausstellung im Vogtlandmuseum.

NEU IM MUSEUM

S. 14

Im Vogtlandmuseum gibt's zwei neue Mitarbeiter.

13 SPORTLER

S. 14

Junge Sportler wurden von Bürgermeister Steffen Zenner geehrt.

SPITZENGENUSS

S. 17

Jetzt anmelden für die Veranstaltung im Sommer.

e.o.plauen Preis geht an Michael Sowa

Na Sowa! Der Maler Michael Sowa erhält im September als

9. Preisträger den e.o.plauen Preis. Jury-Mitglied Andreas Platthaus:

„Michael Sowa's Bilder zeichnen sich durch einen unglaublichen Witz aus, mit einer Liebe zum Detail, die faszinierend ist.“ Seine Werke dürften beispielsweise durch den Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“ bekannt sein.

Foto: Brand-Aktuell. Mehr Informationen auf Seite 12.

Neujahrsempfang des Oberbürgermeister

Am 2. Januar empfing Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer im Vogtlandtheater Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Gemeinsam wurde auf das alte Jahr zurück geblickt und das neue begrüßt. Ein kurzweiliges Bühnenprogramm und die Ansprache des OBs machten den Nachmittag zu einem Erlebnis. Foto: Brand-Aktuell

Mehr auf Seite 2



Haushalt 2020: Investition in Bau und Kitapersonal

Wie sich der städtische Haushalt 2020 zusammensetzt, wo die Hauptaugenmerke liegen und wo welches Geld hinfließt, das erklärt der Bericht auf Seite 4

Foto: Ellen Liebner



Bauernmarkt im März

Der Europäische Bauernmarkt findet zum 25. Mal statt. Beginn ist am 7. März. Was geboten wird, steht auf Seite 2.



Wärme in der Elsteraue

Die in der Sanierung befindlichen Handwerkerhäuser in der Elsteraue haben ab sofort Fernwärmeanschluss. Mehr auf Seite 18.



Das Rückgrat Plauens: Ehrenamt und Wirtschaft



Falkner Hans-Peter Herrmann als Vogtländer des Jahres, Therese Langhof-Thomas alias „Resi“, Theater-Intendant Roland May, Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Ehrenbürgerin Ruth Müller-Landauer sowie Prof. Lutz Neumann, Direktor der Plauener Berufsakademie (von links) stoßen auf 2020 an. Foto: Brand-Aktuell

Rund 300 Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport kamen am 2. Januar auf Einladung von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zum traditionellen Neujahrsempfang. Zum ersten Mal begrüßte Ralf Oberdorfer die Gäste im Vogtlandtheater.

Auf der großen Bühne dankte er vor allem den vielen ehrenamtlich engagierten Bürgern der Stadt. „Ohne Sie wäre das Vogtland vielleicht nur eine bewaldete Hügellandschaft“, würdigte der OB den Einsatz vieler Freiwilliger in den unterschiedlichsten Bereichen. Das Ehrenamt bilde gemeinsam mit der Wirtschaft sozusagen das Rückgrat der positiven Entwicklung Plauens.

Wirtschaftlich ist Plauen dank der Vielfalt der Unternehmen, die investieren und Arbeitsplätze schaffen, heute gut aufgestellt. Aber es gilt auch, weitere Industrieflächen zu schaffen. Als Bei-

spiel nannte er das Industriegebiet an der A 72 bei Oberlosa: „Die Fläche ist weit entfernt von der Wohnbebauung, weiter als gesetzlich vorgeschrieben.“ Und er zeigte sich zuversichtlich, dass für die Verkehrsverbindung zwischen Ober- und Unterlosa eine gute Lösung gefunden wird.

„Ohne Sie wäre das Vogtland vielleicht nur eine bewaldete Hügellandschaft.“

Ralf Oberdorfer dankt den ehrenamtlich engagierten Bürgern.

Der Oberbürgermeister nannte auch eine Reihe von Vorhaben und Aufgaben, die im neuen Jahr angegangen werden sollten. Dazu gehört, den Fusionsvertrag der Theater Plauen und Zwickau zu entfristen; die Zahl

der Bürger, die nach Plauen ziehen, zu erhöhen. „Wir dürfen Einwanderung nicht als etwas Fremdes sehen, sondern als Bereicherung. Wer Ausländern und Flüchtlingen ein kaltes Herz zeigt, schadet sich selbst.“

Voraussichtlich im Mai wird der Stadtrat einen neuen Baubürgermeister wählen. Besonders erfreulich ist, dass Plauen als „Modellkommune in Sachen Städtebauförderung“ zahlreiche Investitionen angehen kann, so die Gestaltung der Elsteraue zum neuen Stadtquartier. Nicht nur der Oberbürgermeister erhielt für seine Ausführungen viel Beifall, sondern auch die am Theater neu engagierten Johanna Franke, Sabrina Pankrath und Gerrit Meybaum, die gemeinsam mit Dominik Tremel am Flügel Auszüge aus dem Theater-Stück „Die besseren Zeiten“ präsentierten.

25 Jahre Europäischer Bauernmarkt



Bühnenprogramm

7. März

- 11.00 Uhr Auftakt mit Blaskapelle
- 11.45 Uhr Eröffnung
- 12.00 Uhr Blaskapelle
- 13.00 Uhr „De Neideiteln“ und Tanzgruppe Vergissmeinnicht
- 13.45 Uhr Christian Gebhardt
- 14.30 Uhr Sketch
- 15.00 Uhr Schöneck Lausbuam

8. März

- 11.00 Uhr Die böhmischen Vogtländer
- 12.45 Uhr Sketch
- 14.00 Uhr Grünbacher Folkloristen
- 16.00 Uhr 1. Tanzstudio

9. März

- 10.30 Uhr Kita Am Fuchslotch
- 15.00 Uhr Shanty Plauen

10. März

- 10.30 Uhr Kita Friesenzwerge
- 14.00 Uhr Sketch
- 15.00 Uhr Karl-Theodor-Golle-Schule
- 15.30 Uhr Tanzgruppe Evergreen-Mini-Kids

11. März

- 10.30 Uhr Kinderhaus Westend
- 14.00 Uhr Grundschule Neundorf
- 16.30 Uhr Tanzgruppe SV04 Oberlosa

12. März

- 10.30 Uhr Kita Sonnenkäfer
- 14.00 Uhr Sketch
- 14.30 Uhr Drachenburg-Musikanten
- 15.00 Uhr Preisverleihung und Auszeichnungen
- 16.00 Uhr Drachenburg-Musikanten

13. März

- 10.30 Uhr Kindertagesstätte Wirbelwind
- 15.00 Uhr Hort Wirbelwind
- 16.00 Uhr Kindertanzgruppe Topolino

14. März

- 11.00 Uhr Handwerksblasorchester Migma Markneukirchen
- 13.30 Uhr Gruppe Liedvogt
- 14.30 Uhr Die Böhmisches Bengel

Was gibt's alles? (Auszug)

- Äpfel, Säfte & Kartoffeln aus Sachsen
- Kräuter, Tees, Marmeladen & Brotaufstriche aus Deutschland
- Wurst, Fisch, Pilze, Eier, Honig & Eis aus dem Vogtland
- Fleisch & Milch von Ziege und Schaf
- Käse aus Österreich, Niederlande, Deutschland, Polen und Frankreich
- Wurst & Schinken aus Frankreich
- Gebäck aus der Bretagne
- Langos
- Honig aus Finnland
- Kürbisprodukte & Öle aus Österreich
- Olivenholzprodukte aus Kroatien
- Olivenöl & -waren aus Griechenland
- Böhmisches Oblaten & Lebkuchen aus Tschechien
- Biobrot, Gebäck & Konditorwaren
- Weine & Spirituosen
- Pflanzen & Floristik aus dem Vogtland
- Süßes aus Schweden
- Straußenfleisch
- Lavendel

Januar 2019 gemeldet wurden. Nicht alle angemeldeten Kinder sind Plauener, da alle im Plauener Klinikum geborenen Babys hier beurkundet werden. Dabei ist egal, wo die Kindeseltern wohnen. Laut Gesetz ist immer dasjenige Standesamt für die Beurkundung eines Personenstandsfalles (Geburt, Eheschließung, Sterbefall) zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich sich dieser ereignet. In Plauen wohnende Mamas wiederum können ihre Babys auch außerhalb zur Welt bringen. Diese Kinder werden dann beim jeweils für den Geburtsort zuständigen Standesamt beur-

kundet, sind aber trotzdem „Plauener“, da sie ja hier wohnen.

Anhand dieser Erläuterung wird auch deutlich, dass das Helios Vogtland Klinikum andere Zahlen nennt, da hier die Zählung genau am 1. Januar beginnt und am 31. Dezember eines Jahres endet.

Rückblick Standesamt 2019: Die meisten Hochzeiten im Juli

Im Jahr 2019 haben sich 270 Paare in Plauen das Ja-Wort gegeben, darunter waren 7 gleichgeschlechtliche Ehen. Die beliebtesten Monate zum Heiraten sind die Sommermonate Mai, Juni, Juli, August und September, wobei der Spitzenreiter der Monat Juli mit 39 Eheschließungen ist. Bei der Namensführung bleiben die Paare traditionell und wählen überwiegend den Namen des Mannes als Familiennamen.

2019 in Plauen 819 Babys beurkundet – beliebteste Vornamen sind Ella und Noah

Insgesamt 819 Babys wurden 2019 im Plauener Standesamt beurkundet – im Vorjahr 2018 waren es 810. Darunter sind 417 Jungen und 402 Mädchen. Es gibt 13 Zwillingspaare: 3 Jungenpaare, 4 Mädchenpaare und 6 Pärchen. Namensspitzenreiter bei den Mädels ist Ella (12x), gefolgt von Emilia und Mia (jeweils 9x) sowie Anna, Anni, Clara, Emma und Lena (jeweils 6x). Bei den Jungen führt Noah (8x) das Ranking an, ihm folgen Ben und Liam (jeweils 7x) sowie Emil, Henry, Leo und Paul (jeweils 6x).

Bei der Vornamenswahl setzten die Eltern wie auch schon im Vorjahr wiederum auf „Bekanntes“, besonders außergewöhnliche Namen, die einer Prüfung bedurft hätten, wurden nicht angefragt. Auch bei der Vergabe der Anzahl von Vornamen halten es die Eltern lieber „tra-

ditionell“. Der überwiegende Anteil der Neugeborenen erhielt lediglich einen Vornamen, aber im Standesamt Plauen wurden 2019 auch bis zu 4 Vornamen für Babys beurkundet. Medienberichten zufolge waren bundesweite Spitzenreiter die Vornamen Emma und Ben, in Sachsen Hannah und Oskar.

Hintergrund

Zum Beurkundungszeitraum eines Jahres gehören im Standesamt alle Neugeborenen, die von Januar bis Dezember 2019 angemeldet wurden. Darunter sind Kinder, die noch im Dezember 2018 geboren, aber erst im





Rohbauarbeiten im Plan – Glasfassade kommt später

Rathausfassade

Die Fassade des Rathauses und damit der Haupteingang samt Ratssaal werden seit April 2019 komplett saniert. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf verschiebt sich der Fertigstellungstermin voraussichtlich bis mindestens Oktober 2021. Ursprünglich sollte der Bau im Frühjahr 2021 fertig sein. Projektleiter Axel Markert: „Ursache dafür sind wesentlich umfangreichere Leistungen bei der Asbestentsorgung sowie Terminprobleme bei der Vorlage der Werkplanung für die Glasfassade. Aufgrund dieser Terminprobleme musste der Auftrag für die Glasfassade leider gekündigt werden. Derzeit erfolgt die erneute Vergabe dieser Leistungen.“

Am Bauvorhaben laufen die Rohbauarbeiten planmäßig weiter. Außerdem wurde mit der Demontage der Lüftungsanlage im Keller begonnen.

Übersicht Arbeiten:

- Erneuerung der Glasfassade
- Sanierung des Ratssaales nach Vorgaben des Denkmalschutzes
- Umbau des 3. Obergeschosses zur Fraktionsebene mit Fraktionszimmern und Sitzungsräumen
- Errichtung einer Technikenebene mit Lüftungsgeräten im 4. Obergeschoss
- Umbau des Haupteinganges mit Errichtung eines Aufzuges zum Foyer und Errichtung einer Freit-

- reppe zur Straßenbahnhaltestelle
- Anordnung des Bürgerbüros im Foyer und Umbau der bisherigen Poststelle im Quergang A zum Einwohnermeldeamt
- Umgestaltung der Foyers im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss
- Erweiterung des Archives durch Einbau einer Rollregalanlage sowie weiteren Lagermöglichkeiten im 2. Untergeschoss
- Erneuerung der Dachabdichtung, Fenster & Fassaden
- Erneuerung der Türen, Elektro-, Lüftungs-, Sanitär- und Heizungsinstallation
- Malerarbeiten sowie Einbau neuer Bodenbeläge

Gastronomische Angebote für das Parktheater gesucht



Eine vielfältige gastronomische Versorgung liegt den Betreibern des Parktheaters am Herzen. Ziel ist

es, das beliebte Angebot von Speisen und Getränken beizubehalten und mit neuen Angeboten veranstaltungsspezifisch zu ergänzen. Verschiedene Veranstaltungsarten erfordern dabei diverse Gastronomiekonzepte. Gern können sich Gastronomen, die sich im Parktheater engagieren wollen, mit ihren Ideen und Konzepten für die Saison 2020 noch bis Ende Februar 2020 an den Leiter des Parktheaters wenden. Kontakt: Ronny Bley (über die Festhalle, Tel.: 03741-2912456, E-Mail: bley@festhalle-plauen.de).

Hundehaufen: jetzt verstärkt Kontrollen

„Tretminen“ – Hundehaufen – entlang gern genutzter Wege, Straßen, Wiesen, aber auch auf Spielplätzen vergällen den Bürgern die uneingeschränkte Freude am Spaziergang. Im Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten mehren sich aktuell die Beschwerden: „Uns liegt eine Vielzahl vor. Diese beziehen sich auf nahezu das gesamte Stadtgebiet. Hinzu erreichen uns immer wieder Hinweise auf Verstöße gegen die Leinenpflicht“, informiert Fachgebietsleiter Martin Gabriel.

Aus diesem Grund kontrolliert der gemeindliche Vollzugsdienst seit Januar das Stadtgebiet schwerpunktmäßig auf die Einhaltung der Regelungen der Polizeiverordnung:

§ 6 Abs. 1 Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, öffentliche Straßen, Anlagen und Einrichtungen i.S.v. § 2 durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.

§ 6 Abs. 2 [...] Tierkot ist vom Führer des Tieres unverzüglich zu beseitigen. Hierfür sind vom Tierhalter bzw. Führer des Tieres geeignete Hilfsmittel für

Aufnahme und Transport mitzuführen und auf Verlangen den Kontrollkräften der Ortpolizeibehörde vorzuweisen. Hierzu kann der Betroffene von den Kontrollkräften angehalten werden.

§ 5 Abs. 2 Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. In größeren Menschenansammlungen müssen Hunde einen Maulkorb tragen. „Wer sich nicht an die Polizeiverordnung hält, dem droht eine Geldbuße von 5 bis 1000 Euro. Das Missachten der Regeln kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden“, so Martin Gabriel. Sollten vor Ort festgestellte Personen auch nach Aufforderung ihrer Pflicht zur Beseitigung des Tierkotes nicht nachkommen, können die Kosten, die der Stadt Plauen hierfür entstehen, dem verursachenden Hundehalter in Rechnung gestellt werden. Unter www.plauen.de/satzungen ist die Polizeiverordnung zu finden.



Stadtbad: An freien Tagen wird eine halbe Stunde geschenkt



Foto: J. Pastierovic

Weniger zahlen, eine halbe Stunde länger baden – das ist ab sofort im Stadtbad möglich. Folgende Tarife

gelten an Wochenenden, Brückentagen, Feiertagen und in den sächsischen Ferien: Bad Tarif für 1 Stunde gilt

mit Zeitguthaben von 1,5 Stunden und Familienkarte für 2 Stunden gilt mit Zeitguthaben von 2,5 Stunden.

Anzeige

91 % verlieren gerne ihr Herz. Aber nicht ihr Geld.

Nutzen Sie die vielfältigen Anlagemöglichkeiten von Deka Investments. Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

Keine Zinsen?

Jetzt auf Wertpapiere umsteigen!

Sparkasse
Vogtland

Deka
Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Oktober 2019.
* Mehr Informationen zum Scope Zertifikate Award: www.scope-awards.de/awards-2020/zertifikate-awards

Finanzgruppe

Haushalt für 2020 mit vielen Investitionen

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung im alten Jahr am 17. Dezember den Haushalt für das Jahr 2020 mit überwältigender Mehrheit und bei nur einer Stimmenthaltung beschlossen. Nach der Kreditgenehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, das Landratsamt des Vogtlandkreises, können die großen Vorhaben in Angriff genommen werden.

„Es ist ein investitionsgeprägter Haushalt. Noch nie konnte ich dem Stadtrat ein derartiges umfangreiches investives Engagement der Stadt vorschlagen“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer bei der Beschlussfassung im Dezember. „Im Planungszeitraum von 2020 bis 2023 sind Investitionen von fast 120 Millionen Euro geplant, darunter für Baumaßnahmen mehr als 98 Millionen Euro – an Schulen, Straßen und anderen Bereichen der Stadt. Hinzu kommen die umfangreichen Maßnahmen zur Instandhaltung und Instandsetzung der vorhandenen Infrastruktur in einer Höhe von mehr als 30 Millionen Euro. Und dennoch können wir Zuschüsse im Sozialen, im Sport und Kulturbereich auf ihrem hohen Niveau beibehalten, ohne Erhöhung von Steuern oder Hebesätzen. Das spricht für Plauen.“ Dennoch bestehe auch in der Stadt Plauen die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung weiterhin, da die Auszahlungen für die Kredittilgung nicht aus dem laufenden Haushalt erwirtschaftet werden und der vorhandene Finanzmittelbestand daher jährlich deutlich abnimmt. Am Ende des Planungszeitraumes betrage der verfügbare Bestand aus heutiger Sicht nur noch etwas mehr als 400.000 Euro.

Schwerpunkte der Finanzplanung / die wichtigsten Bauvorhaben für das kommende Jahr:

- Die **Elsteraue** wird weiter entwickelt: Das Deutsche Forum für Textil und Spitze im Weisbachschen Haus wird weiter Gestalt annehmen; Bau der neuen Kindertagesstätte schreitet voran; Revitalisierung Hempelscher Garten; Baubeginn des Generationenparks „Kreative Elsteraue“; Neugestaltung der Freifläche/Grünes Band Elsteraue
- Fertigstellung der neuen **Schlösserterrassen** einschließlich der Errichtung einer Toilettenanlage und eines Infopoints am Luftschutzmuseum
- Beginn der Planung für den **Neubau der Neuen Elsterbrücke**.
- Erweiterung des **Industrie- und Gewerbegebietes Plauen-Oberlosa** um Flächen für Investoren anbieten zu können, die Nachfrage besteht und neue Arbeitsplätze benötigt die

- Stadt, um zukunftsfähig zu bleiben.
- weiterer Breitbandausbau
- Planerische Vorbereitung Industrie- u. Gewerbegebiet Plauen - Oberlosa Teil 2b und Kauschwitz
- weitere Sanierung des Nord-West-Flügels des Rathauses
- innere Generalsanierung der Grundschule „Am Wartberg“ sowie die innere Energetische Sanierung der Turnhalle; Sanierung Herbart-Grundschule, zunächst Bau einer Fluchttreppe
- der Bau eines Wohnmobilstellplatz

- Auenstraße
- Neugestaltung von Spielplatz/ Grünanlage an der Paul-Schneider-Str.
- Syraüberdeckung (Unterer Steinweg/Schulberg)-Ersatzneubau: weitere Planung: Planung zur Freilegung der Syra Melanchthonstr./Theaterstr., Planungen für den Ersatzneubau für den Mühlgraben unter der Syrastraße sowie für den Ersatzneubau zur Syraüberwölbung Melanchthonstr.
- Mithilfe der 50 Millionen Euro, die die Stadt Plauen als eine von sechs **Modellstädten** erhalten wird, sollen

in den kommenden Jahren die Erweiterung des Stadtbads, die Schaffung eines Sportkomplexes in der Ostvorstadt und der Bau der Sporthalle am Lessing-Gymnasium vorbereitet werden, Planungsbeginn ist voraussichtlich 2020, bis 2026 soll die Umsetzung dieser und der weiteren Maßnahmen aus dem Modellprojekt erfolgen. Die ordentlichen Aufwendungen im laufenden Ergebnishaushalt haben sich gegenüber der in 2019 geplanten Summe um ca. 3 Millionen Euro auf 143,9 Millionen Euro erhöht. Hauptgründe für den Anstieg sind die Erhöhung der Personalkosten um 1,6 Millionen Euro vor allem aufgrund von

Tarifsteigerungen und der Neueinrichtung von Planstellen insbesondere für Kindertagesstätten. Von den rund 20 neuen Stellen sind 16,8 Vollzeitstellen für Erzieher*innen, aufgrund erhöhter Kinderzahlen und der Anerkennung von Vor- und Nachbereitungszeiten in den Kindereinrichtungen. Zudem hat sich die Kreismulage um mehr als 400 000 Euro auf fast 30 Millionen Euro erhöht und ein höherer Zuschuss an den städtischen Eigenbetriebe Gebäude- und Anlagenverwaltung insbesondere bedingt durch geringere Erträge aus der Waldbewirtschaftung ist notwendig.

Zur Bereitstellung der erforderlichen Eigenanteile für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist für das kommende Jahr geplant, Kredite in Höhe von rund drei Millionen Euro aufzunehmen. Eine Netto-Neuverschuldung ist nicht vorgesehen. Die für Ende 2020 geplante Pro-Kopf-Verschuldung aus Krediten beträgt 791,23 Euro und soll bis Ende 2023 auf 719,24 Euro sinken.

Verschiedene Vorhaben fanden auf **Antrag aus den Fraktionen** eine Mehrheit im Stadtrat und wurden somit in die Haushaltsplanung aufgenommen:

Sanierung des Fußweges (rund 50 Meter) zwischen der Wendeschleife der Straßenbahn an der Endstation Waldfrieden und der Unterführung der B173/Dresdener Straße. Die dafür benötigten Mittel in Höhe von 8.000 Euro werden zusätzlich in den Haushalt 2020 eingestellt. Gleichzeitig ist der Bau eines Radweges an dieser Stelle zu prüfen (Antrag Die Linke).

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 ist zu prüfen, ob die **Straßenbaumaßnahme Reißiger Straße OT Jößnitz** eingeordnet werden kann (Antrag Ortschaftsrat Jößnitz).

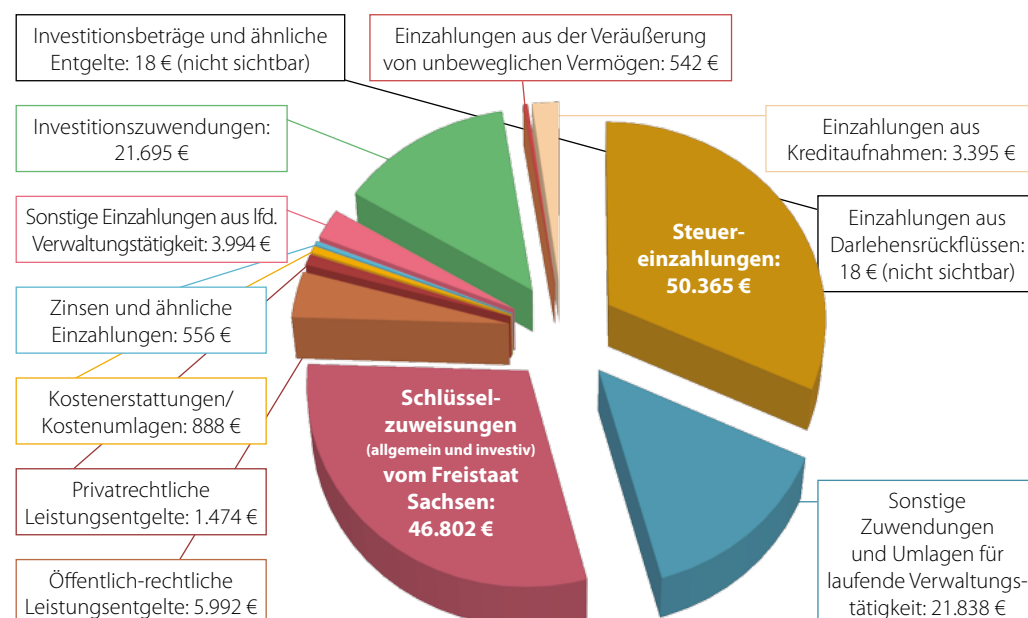
Der Planansatz für die **Förderung kultureller Vereine und freier Träger der Kultur** wird ab 2020 um rund 3000 Euro auf 40.000 Euro erhöht (Antrag SPD, Grüne, Initiative Plauen).

Fortschreibung des **Betreiberkonzeptes für die Festhalle** und Planung der Kosten in Höhe von 20 000 Euro (Antrag CDU).

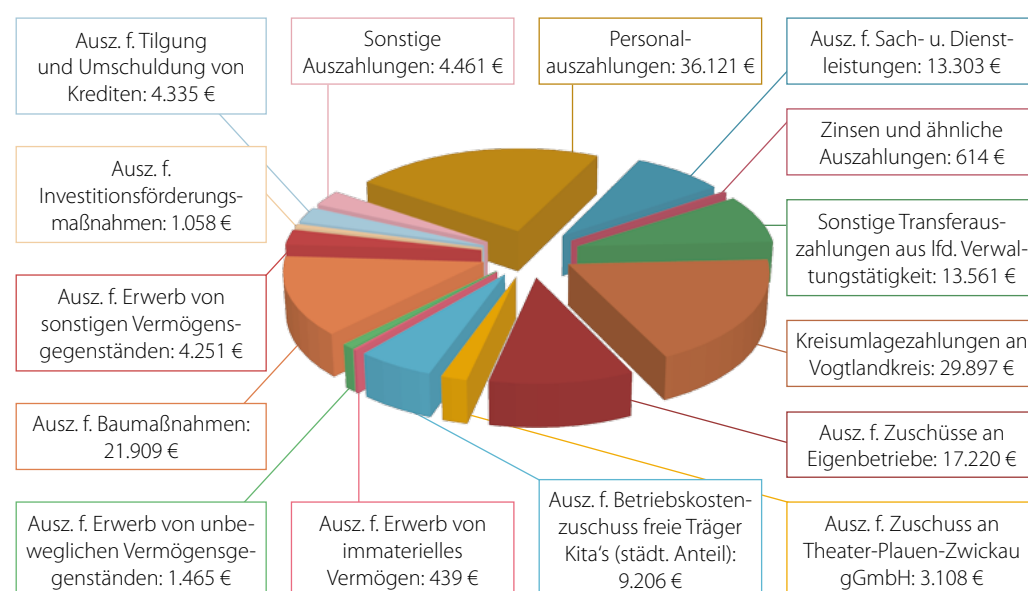
Der **Förderverein Komturhof** erhält künftig einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10 000 Euro (Antrag CDU).

Der **CVJM – Joel e.V.** erhält 2020 einen einmaligen Zuschuss zu den Personalkosten in Höhe von 35 000 Euro (Antrag CDU).

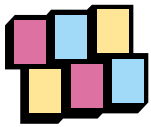
Einzahlungen 2020 im Finanzhaushalt (Einnahmen)



Auszahlungen 2020 im Finanzhaushalt (Ausgaben)



Anzeigen



KULTUR FÜR ALLE! NICHT NUR IN NADELSTREIFEN!

Rosenthal Theater Selb

Infos zum Programm, Vorverkauf: Kulturamt der Stadt Selb, Telefon 09287/883-119 u. 883-125, Mail: kulturamt@selb.de, Internet: www.selb.de

Do., 06.02.20, 19.30 Uhr (Tickets in Selb, s.u., und Abendkasse ab 18.30 Uhr)
RHYTHM OF THE DANCE 2020 21st Anniversary Celebration Tour – Seit über 20 Jahren ein fulminantes Live-Erlebnis!

Sa., 08.02.20, 19.30 Uhr (Freiverkauf)
DIE MOBILES: „MOVING SHADOWS“ SCHATTENTHEATER
Zauberhaft poesievoll und gleichzeitig hinreißend komisch!

Sa., 15.02.20, 19.30 Uhr (Freiverkauf)
„DON'T STOP THE MUSIC – THE EVOLUTION OF DANCE“
Atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten von Elvis Presley, den Beatles, den Bee Gees, Michael Jackson, Madonna, Rihanna, u.a.

Do., 20.02.20, 19.30 Uhr (Theaterabo/Freiverkauf)
THEATER HOF: „DIE ZIRKUSPRINZESSIN“ Operette von Emmerich Kálmán

So., 23.02.20, 17.00 Uhr (Freiverkauf)
KULTUR AM SONTAGNACHMITTAG
STEFAN EICHNER SPIELT REINHARD MEY
Der „Entspannte Franke“ – bekannt als „Das Eich“ mit seinem Reinhard-Mey-Chanson-Bühnenprogramm!

Di., 03.03.20, 19.30 Uhr (Freiverkauf)
BERLIN COMEDIAN HARMONISTS: „ATEMLOS“
Großes Jubiläums-Feuerwerk zum 20jährigen Bühnenjubiläum mit den Hits ihrer Vorbilder und neuen Arrangements von Udo Jürgens bis zu Helene Fischer!

Vorverkaufsstellen (wenn nicht anders angegeben): Selb (Leo's Tee & Mehr, Ludwigstr. 27, Tel. 09287/4524), Marktredwitz (Frey-Centrum, Tel. 09231/508286) Rehau (Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstr. 4, Tel. 09283/590932), außer Abo Hof (Ticket-Shop, Poststr. 9-11, Tel. 09281/816228) und unter www.okticket.de. Für Theaterabo Vorverkauf nur in Selb. Infos: Kulturamt der Stadt Selb, Tel. 09287/883-119 u. 883-125, email: kulturamt@selb.de; Internet: www.selb.de

Taxi Mattheß

Kleinfriesener Str. 16, 08529 Plauen



Tel. 03741 394 67 99
Mobil 0171 266 50 76

- Personenbeförderung
 - Rollstuhltransporte
 - Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- ... bis 8 Personen

GOLD & SILBER Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert

Straßberger Straße 7
Plauen - 03741-227770
– gegenüber dem Ärztehaus –
www.gehlert-antik.de

VdK informiert zum PFLEGENETZWERK IM VOGTLAND

Der VdK-Ortsverband Plauen führt am **Mittwoch, den 25. März 2020 ab 16.30 Uhr** im Best-Western-Hotel „Am Straßberger Tor“ eine **öffentliche Informationsveranstaltung** durch. Vanessa Granetzny vom Landratsamt Vogtlandkreis spricht zum Thema: „**Pflegenetzwerk im Vogtland**“.

VITALIS

Messe für Gesundheit & Wellness



14. + 15.02.2020
jeweils 10 - 18 Uhr

Fachvorträge
Bühnenprogramm

www.anima-messen.de

Veranstaltungshalle Biller • Plauen
Rosa-Luxemburg-Platz 7



www.klinik-am-brunnenberg.de

Die **MEDICLIN Klinik am Brunnenberg** ist eine moderne Rehabilitationsklinik für Neurologie, Orthopädie und Kardiologie mit 233 Betten. Hier sind rund 160 Mitarbeiter beschäftigt.

Am Standort Bad Elster befindet sich außerdem die **MEDICLIN Seniorenresidenz Brunnenberg** in unmittelbarer Nachbarschaft zur Klinik.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Voll- oder Teilzeit eine

- **Stationsleitung (w/m/d)**
- **Stellvertretende Stationsleitung (w/m/d)**
- **Stellvertretende Pflegedienstleitung (w/m/d)**

Wir bieten

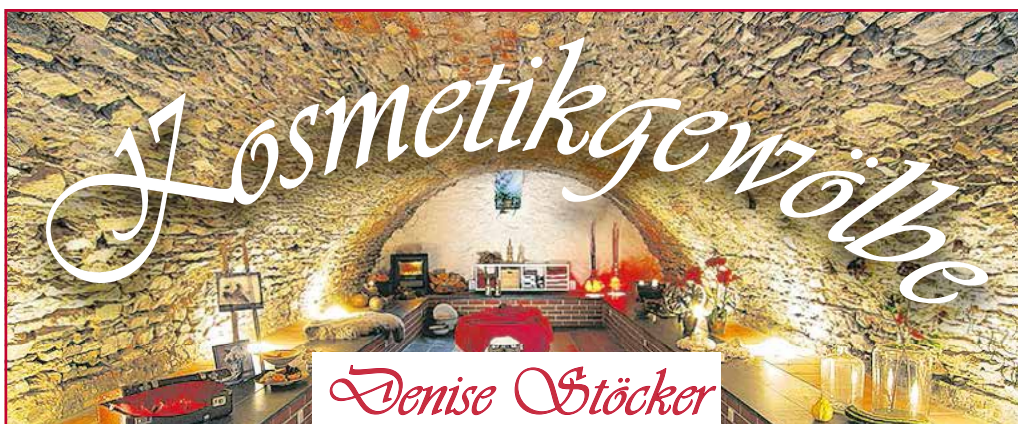
- Weiterbildungsmöglichkeiten über unsere MEDICLIN Akademie
- Modern ausgestattete Arbeitsplätze
- Bezahlung nach einem aktuellen Vergütungsrahmen mit Urlaubsgeld und Gratifikation
- Kindergartenzuschuss
- Möglichkeit zum Fahrrad-Leasing

Die vorliegende Stelle ist für schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) geeignet.

Ihre Ansprechpartner

Für einen ersten telefonischen Kontakt stehen Ihnen Frau Gabriele Lange (Pflegedienstleiterin), Tel. 037437-8-3217, und Herr Arne Hössner (Kaufmännischer Direktor), Tel. 037437 8-3234, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal unter www.arbeiten-bei-mediclin.de/klinik-am-brunnenberg



UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE:

Februar

Die Magie der zartschmelzenden
MASSAGEÖLKERZE.

Balsam für Körper und Seele.
Einzigartige Momente der Entspannung, ein Erlebnis, welches die Haut pflegt und die Seele entspannt.

Eine wärmende Massage der besonderen Art.

60 Minuten
nur 50 €

März

Gönnen Sie sich mit **SLIMYONIK** das Glück einer wirksamen und wohltuenden Figurverbesserung!

Unabhängig davon, ob Sie Frau oder Mann sind, Umfang verlieren möchten, sich ein strafferes Hautrelief wünschen, oder sich es einfach nur gut gehen lassen möchten...

12 Behandlungen
statt 225 € **nur 199 €**

April

WIMPERNWELLE
inkl. Augenbrauenkorrektur und Wimpern färben

nur 36,50 €

Mai

MANIKÜRE UND PEDIKÜRE
mit Lack

nur 39 €

Gerne können Sie einen unverbindlichen Beratungstermin bei uns vereinbaren.

Kosmetikgewölbe Denise Stöcker
Straßberger Str. 2 | 08527 Plauen
Tel.: 03741/71 92 11 | kosmetikgewölbe@freenet.de
www.kosmetikgewölbe.de

WWW.PLAUEN.DE



Schicke Dächer an der Schaustickerei

In der Schaustickerei wurden die Dächer des Haupt- und Stickereigebäudes saniert. Im Mai 2019 begann der erste Abschnitt – Sanierung Dach und Fassade Hauptgebäude – und dauerte bis Mitte Oktober. 61.600 Euro kostete das Dach (36.960 Euro kamen als Fördermittel aus dem Kulturraum Vogtland-Zwickau, der Rest war städtische Eigenleistung), 10.756 Euro die Fassadensanierung.



Sanierung am Hauptgebäude:

Nach dem Abriss der alten Dach-eindeckung inkl. Dachrinnen und Regenfallrohre folgten die Zimmerarbeiten. In diesem Zuge wurden auch die fehlenden Natursteinsäulen an zwei Gaupenfenstern neu eingesetzt.

Danach wurden das Dach mit Kunst-schiefer neu gedeckt, die Dachfenster eingesetzt sowie alle Klempnerarbeiten durchgeführt. Die Sanierung der Fassade war ein kurzfristiger Beschluss, um das für die Dacharbeiten gestellte Gerüst effektiv mit-nutzen zu können. Dabei wurden Putzschäden ausgebessert, die Fensterbleche erneuert und ein neuer Anstrich aufgebracht. Die Arbeiten erledigten durchweg vogtländische Firmen.

Sanierung am Stickereigebäude (Nebengebäude):

Hier wurde seit August bis in den November hinein zuerst das alte Bitu-mendach abgebrochen, dann wurden das Dach mit einer Metaldach-deckung aus Zink versehen sowie die Schornsteine saniert. Außerdem wurden die drei vorhandenen Ober-lichter erneuert sowie das 4., ehemals vorhandene, neu aufgebaut. Dabei wurde neben der Dachhaube aus Metall und Glas auch der Holzverbau im Bereich der Unterdecke saniert. Nun sind die Oberlichter auch wie-der vom Innenraum aus einsehbar und erlebbar und werten damit den historischen Stickereimaschinensaal wesentlich auf. Der Bau kostete 75.515 Euro, der Denkmalschutz för-derde mit 30.091 Euro.

Ampeln haben weiterhin Vater und Sohn-Motive

Seit Dezember 2017 darf Plauen dank einer Ausnahmegenehmigung Fußgängerampeln mit Vater und Sohn-Silhouetten an den Kreuzungen Neundorfer Straße/ Marktstraße/ Dobenastraße/ Unterer Graben sowie Syrastraße/ Hammerstraße/ Komturhof verwenden. Im April 2018 wurden die ersten Motive dann

umgebaut und erfreuen seitdem die Fußgänger. Die Ausnahmegenehmigung war auf zwei Jahre befristet und wurde jetzt verlängert.

Im Dezember war eine Entfristung beim Sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) beantragt worden. Laut Antwortschreiben der Behörde von Anfang

Januar soll „hinsichtlich der Verwendung abweichender Symbole in Lichtsignalanlagen eine im gesamten Freistaat Sachsen geltende Regelung getroffen werden“. Dies soll in den ersten beiden Monaten des Jahres geschehen. Daher gilt die weitere Genehmigung vorerst nur bis 28. Februar. Foto: Ellen Liebner



Abbruch Gebäude Karolastraße 41

Seit Januar bis voraussichtlich April laufen die Abbrucharbeiten am Gebäude Karolastraße 41. Das freistehende Wohnhaus wurde im Jahr 1904 errichtet. Es stand seit vielen Jahren leer. Die Stadt Plauen erwarb das Gebäude 2019. Aufgrund des desolaten Zustandes und der damit verbun-

denen Gefahr vor herabstürzenden Bauteilen musste der davor befindliche Fußweg bereits voll gesperrt werden. Das Gesamtvorhaben kostet 100.000 Euro. Davon erhält die Stadt 80 Prozent Fördermittel aus dem Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung/Brachenberäumung.

Gedenktag für Opfer des Nationalsozialismus

Eine Stille Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus fand am 27. Januar auf dem Hauptfriedhof statt. Die beiden Bürgermeister Levente Sárközy und Steffen Zenner haben gemein-

sam einen Kranz niedergelegt. Am 27. Januar wird der Befreiung des KZs Auschwitz-Birkenau – dessen Jahrestag sich zum 75. Mal jährte – und der Opfer des Nationalsozialismus gedacht.

Bei der Verkehrsüberwachung geht es um die Sicherheit von schwächeren Verkehrsteilnehmern: Fußgänger, Radfahrer, Moped- und Motorradfahrer. Die Entrüstung ist immer dann groß, wenn Fußgänger, manchmal sogar Fußgängergruppen, wegen zu hoher Geschwindigkeit von Autofahrern zu Schaden kommen. Aber, soweit soll es gar nicht erst kommen. Die von der Stadt Plauen veranlassten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen sind vorrangig darauf ausgerichtet, die Anzahl der Verkehrsunfälle zu reduzieren und die Unfallfolgen zu mindern. Denn nach wie vor zählt überhöhte Geschwindigkeit zu den Hauptunfallursachen und führt immer wieder zu schweren Personenschäden mit teilweise tödlichem Ausgang. Die Stadt Plauen betreibt aktuell sieben stationäre und zwei mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Für die mobilen Geschwindigkeitsüberwachungen werden monatliche Einsatzpläne aufgestellt und veröffentlicht, die sicherstellen sollen, dass eine flächendeckende Kontrolle stattfindet. Die Verwaltung erreichen immer wieder und nicht wenige Hinweise aus der Bürgerschaft, die ebenfalls in die Einsatzpläne fließen. „Wer sich an die Regeln hält, muss

nichts befürchten“, bestätigt Alexandra Wölfel, Fachgebietsleiterin der Bußgeldstelle. Sie weiß anhand der Zahlen, dass so manche Fahrer hin und wieder die Vorgaben ignorieren. „Die stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung wird vorrangig an Unfallschwerpunkten, vor Kitas, Schulen, in verkehrsberuhigten Bereichen und an besonderen Gefahrenstellen durchgeführt, mitunter wird auch präventiv überwacht. Die Rotlichtüberwachungsanlage an der Böhlerstraße wurde wegen des dortigen Unfallschwerpunktes errichtet. 2019 wurden dort 794 Verstöße festgestellt.“

Regelungen zur Geschwindigkeitsüberwachung finden sich in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Überwachung des Straßenverkehrs vom 21. Mai 2014. Verkehrsüberwachungsmaßnahmen sind demnach vorrangig auf die Reduzierung der Anzahl der Verkehrsunfälle und die Minderung der Unfallfolgen sowie den Schutz schwacher Verkehrsteilnehmer auszurichten. Geschwindigkeitskontrollen sollen laut dortiger Anweisung weder ausschließlich an

Bilanz der Bußgeldstelle



Gefahrenorten noch zu besonderen Gefahrenzeiten durchgeführt werden. Nein, sie sollen möglichst flächendeckend erfolgen, schutzwürdige Bereiche sind besonders zu berücksichtigen. „Dies bedeutet, dass die Geschwindigkeit vor Kindertagesstätten überwacht werden darf, auch wenn 150 Meter Abstand zum Begrenzungsschild unterschritten werden, da diese dann im Regelfall mit Gefahrzeichen ausgeschildert sind und zudem besonders schutzwürdige Bereiche darstellen“, erläutert die Fachgebietsleiterin.

In der Stadt Plauen wurden im Jahr 2019 rund 60.100 Verstöße im Zuge der Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung festgestellt. „Darin sind

alle Vorgänge im fließenden Verkehr erfasst, die durch die Verwaltungsbehörde und die Polizei aufgenommen wurden“, so Alexandra Wölfel. Im Jahr 2018 waren es rund 58.900 Verstöße.

Aufgeschlüsselt:

mobile Geschwindigkeitsüberwachung: 12.220 (2018: 12.680)
stationäre Geschwindigkeitsüberwachung 47.092 (2018: 45.620)
stationäre Rotlichtüberwachung Böhler Straße: 794 (2018: 976)

Im ruhenden Verkehr (Parkverstöße) wurden durch die Polizei und den Gemeindlichen Vollzugsdienst 25.820 Fälle geahndet (2018: 20.597 Fälle). Die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung wurde auf der Dresdener Straße stadteinwärts registriert mit 108 Km/h innerorts bei erlaubten 50 km/h.

Ab Februar wird eine sogenannte semistationäre Anlage zur Geschwindigkeitsmessung getestet. Dabei handelt es sich um einen PKW-Anhänger, der flexibel im Stadtgebiet positioniert und dort über einen Zeitraum von bis zu zwei Wochen eingesetzt werden kann. Er kann bei Bedarf zügig und auch mal längerfristig eingesetzt

werden, bis der Effekt der Verkehrserziehung eintritt. Der Anhänger lässt sich auf den Wagenboden absenken, sodass ein unbefugtes Bewegen nicht möglich ist. Zudem verfügt dieser über eine interne Alarmanlage, um Schutz vor Vandalismus zu gewährleisten. Alexandra Wölfel: „Gefahrenstellen und Unfallhäufungspunkte oder zeitlich begrenzte Änderungen in der Verkehrsführung wie zum Beispiel bei Baustellen können so effektiv überwacht werden. Die Anlage kombiniert die Vorteile der mobilen und stationären Überwachung und trägt damit in effizienter Form dazu bei, Gefahren abzuwehren, die vom Verkehr ausgehen.“

Die Aufgaben der Gemeinden werden in freiwillige Aufgaben und Pflichtaufgaben unterteilt. Freiwillige Aufgaben übernimmt die Gemeinde, ohne zu deren Erfüllung verpflichtet zu sein. Pflichtaufgaben sind hingegen solche, zu deren Erfüllung die Gemeinde durch Gesetz verpflichtet ist. „Eine solche Pflichtaufgabe ist beispielsweise die Verkehrsüberwachung. Das heißt, der Stadt Plauen ist kraft Gesetzes die Aufgabe zugewiesen, Verkehrsordnungswidrigkeiten zu verfolgen und zu ahnden“, so Alexandra Wölfel abschließend. Foto: Brand-Aktuell

Im
Frühjahr 2020
eröffnen wir in
Plauen unser
neues Haus!



EURO+ Seniorenresidenz »Am Goetheplatz«

Ein Zuhause für pflegebedürftige Senioren

Gute Lage

Die neue Seniorenresidenz an der Breitscheidstraße liegt ca. 7 min Fahrzeit vom Stadtzentrum entfernt. In der Nähe befindet sich eine barrierefreie Straßenbahnhaltestelle, wodurch die Senioren und ihre Angehörigen sowie Mitarbeiter das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs wahrnehmen können.

Die Einrichtung grenzt an den Goetheplatz, einem grünen Park mit Spielplatz, der zum Spazieren und Verweilen einlädt.

Ausstattung und Zimmer

Der Neubau fügt sich in die umliegende Quartiersbauweise ein und hat einen schönen, lichtdurchfluteten Innenhof. Architektonisch ist das moderne Gebäude auf die speziellen Bedürfnisse pflegebedürftiger Senioren abgestimmt. So sind alle Bewohnerzimmer, die Gemeinschaftsräume auf den Etagen sowie die Cafeteria und der große Veranstaltungsraum barrierefrei gestaltet und per Aufzug erreichbar.

Im 4-geschossigen Gebäude werden 130 großzügige Einzelzimmer mit einer stilvollen Grundausstattung eingerichtet, welche die Bewohner durch mitgebrachte Gegenstände und Kleinmöbel ihrem individuellen Empfinden nach anpassen können. Die Bewohnerzimmer haben ein eigenes Bad mit Dusche und WC. Bei Bedarf können die Zimmer zu einem Familienappartement mit Wohn- und Schlafzimmer zusammengefügt werden.

Rund um die Uhr schnelle Hilfe auf Knopfdruck ist durch die installierte Notrufanlage des Hauses gewährleistet.

Der große Veranstaltungsraum mit anliegender Cafeteria kann variabel genutzt werden. Bequeme Sitzgelegenheiten laden zum gemütlichen Plausch oder zu vielfältigen Veranstaltungen ein.

Pflege und Betreuung

Wir möchten älteren und pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause geben, in dem sie in Würde und Sicherheit ihren Lebensabend verbringen können. Anhand unseres Pflegeleitbildes werden die Bewohner nach dem Prinzip der Ganzheitlichkeit gepflegt und betreut. Unsere Mitarbeiter respektieren dabei die individuelle Persönlichkeit eines jeden, seinen ganz eigenen Lebensweg sowie seine Weltanschauung und achten seine Würde.

Neben der fachkundigen Pflege erhalten unsere Bewohner eine liebevolle und abwechslungsreiche kulturelle Betreuung. Durch Beschäftigungsangebote und Aufgaben, die ihren Gewohnheiten, aktuellen Fähigkeiten sowie Wünschen entsprechen, sollen Erfolgserlebnisse im Alltag geschaffen werden. Ziel dabei ist die möglichst lange Aufrechterhaltung der eigenen Fähigkeiten. Darum geben wir nur dort Unterstützung, wo Unterstützung nötig ist. Vorrang haben die Förderung, Anleitung und Ermutigung zur selbstständigen Ausführung von Aufgaben, um das Selbstwertgefühl der Bewohner zu erhalten und zu steigern.

Dem Erhalt der sozialen Kontakte der Bewohner messen wir sehr große Bedeutung bei. Auch ihre Angehörigen und Freunde sollen sich in unserem Haus wohlfühlen und gerne zu Besuch kommen. Bei regelmäßig

stattfindenden Angehörigenabenden informieren wir über die Besonderheiten pflegebedürftiger Menschen, über Betreuungsmöglichkeiten, aktuelle Vorhaben (Feiern, Ausflüge), die Entwicklung gesetzlicher Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten u. v. a. m. In die Vorbereitung und Durchführung von Festen sowie in die Betreuung und in Gespräche beziehen wir die Angehörigen sowie örtliche Vereine und Kindertagesstätten ein.

Attraktiver Arbeitgeber

Mit der Inbetriebnahme des neuen Seniorenpflegeheims übernimmt die ESB – Seniorenresidenz Plauen GmbH als gemeinnützige Betreibergesellschaft Verantwortung für die Mitarbeiter des Hauses. Wir bieten eine ansprechende Vergütung mit Zuschlägen, moderne Technik und Arbeitsmittel, Arbeitskleidung inkl. Wäscheservice, mitarbeiterfreundliche Dienstpläne, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, die Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung u. v. m. Für uns selbstverständlich sind die computergestützte Dokumentation mit SIS sowie ein systematisches Qualitätsmanagement. Ab dem Frühjahr 2021 werden auch Auszubildende fester Bestandteil unserer

Belegschaft sein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern das neue Haus zu gestalten.

Informationen und Beratung im etablierten Haus

Mit der Seniorenresidenz »Am Goetheplatz« eröffnen wir unser zweites Haus in Plauen. Bereits seit Dezember 2007 bieten wir in der Seniorenresidenz »An der Rädelsstraße« pflegebedürftigen Senioren ein behütetes Zuhause. Gerne können Sie uns dort mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung kennenlernen. Wir beraten Sie gerne zu Pflege und Betreuung und informieren zu offenen Stellenangeboten und Karrierechancen in unseren Einrichtungen.

25. April 2020, 14 Uhr: Tag der offenen Tür

Bei einem »Tag der offenen Tür« möchten wir unsere neue Einrichtung vorstellen. Geplant haben wir die Informationsveranstaltung mit einem bunten Rahmenprogramm für den 25. April 2020 ab 14:30 Uhr.



Informationen und Beratung

Mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung in der

ESB – Seniorenresidenz Plauen GmbH

Seniorenresidenz »An der Rädelsstraße«
Rädelsstraße 9 · 08523 Plauen · Tel. 03741 28073100
E-Mail: kontakt@esb-seniorenresidenz-plauen.de

www.esb-seniorenresidenz-plauen.de



Anfang August 2019 hat der Kommunale Präventionsrat (KPR) seine Arbeit aufgenommen. Dieser soll die verschiedenen Zuständigkeiten in Sachen Sicherheit und Ordnung in der Stadt vernetzen. Ständige Mitglieder der Gruppe sind der Oberbürgermeister, die beiden Bürgermeister, die Fachbereichsleiter Jugend und Soziales sowie Sicherheit und Ordnung, die Schul- und Sportreferentin, die Behinderten- und Ausländerbeauftragte, die Gleichstellungsbeauftragte, die Frauenbeauftragte, die Geschäftsführerin der Plauener Straßenbahn GmbH und der Leiter des Polizeireviers Plauen. „Prävention ist sehr weitreichend und eine langfristig angelegte Angelegen-

heit“, fasste Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer im Verwaltungsausschuss im Januar zusammen. „Bevor konkrete Projekte angegangen werden können, braucht es zuerst eine Konflikt- und Situationsanalyse.“

Sevina Wirth, Geschäftsstellenleiterin des KPR in der Verwaltung, ergänzt: „An dieser arbeitet gerade der Verein zur Förderung der Bildung - VFB Salzwedel e.V. Anfang April soll die abschließende Analyse vorliegen. Zusätzlich wird demnächst ein externer Präventionscoach die Stadt unterstützen, der vom Landespräventionsrat Sachsen zur Verfügung gestellt wird.“ Der VFB Salzwedel unterstützt die Stadt zunächst bis Juni, er ist aner-

kannter Partner des Freistaates Sachsen in Sachen kommunaler Prävention. „Als erste Ergebnisse zeichnen sich folgende Themenbereiche in der

Der Präventionsrat soll vorbeugend tätig werden und bei unerwünschten Entwicklungen in der Stadt bereits vor deren Verfestigung frühzeitig Maßnahmen einleiten.

Stadtgesellschaft ab – das Gefühl einer Unsicherheit im öffentlichen Raum und die Probleme, die sich durch den demographischen Wandel ergeben. Diese Erkenntnisse fließen in die Analyse mit ein. Wir unterstützen dann bei

der inhaltlichen Ausrichtung des KPR. Die Plauener sollen aktiv in den Prozess einbezogen werden“, so Agnes Sander vom VFB Salzwedel, die derzeit mit einer Kollegin die Etablierung des KPR begleitet und unterstützt.

„Aktuell erarbeiten wir außerdem Möglichkeiten für die Prävention im sozialen Bereich, insbesondere im Bereich Kinder und Jugend“, informierte Sevina Wirth, 20 Schulen wurden angeschrieben, 16 von ihnen antworteten und fassten ihre Bedarfe zusammen: „Hier geht es um Themen wie Mobbing und Gewalt, den Umgang mit Medien und das Problem Sucht/ Drogen – alles Themen der präventiven Arbeit, wo neben

den schuleigenen Angeboten noch weitere gebraucht werden.“ Dies fließt auch in die Analyse ein, das weitere Vorgehen wird dann bis voraussichtlich Mitte des Jahres beim nächsten Treffen des KPR besprochen. Ein überregionaler Austausch ist beim 5. Landespräventionstag Sachsen im November geplant, an dem Sevina Wirth teilnehmen wird.

Der Stadtrat hat letztes Jahr in seiner Sitzung am 5. März beschlossen, einen Kommunalen Präventionsrat einzurichten. Möglich wurde die Gründung durch einen Beschluss der Landesregierung Sachsen, wodurch Fördermittel für u. a. Personalkosten zur Verfügung stehen.

Anmeldung an den Oberschulen und Gymnasien für 2020/21

Am 07.02.2020 werden die Bildungsempfehlungen von den Grundschulen herausgegeben. Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum ab dem 07.02.2020 bis 28.02.2020. Für die Anmeldung von Schülern/innen an den Oberschulen und Gymnasien der Stadt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Anmeldung von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie Halbjahreszeugnisse 2019/20
- Geburtsurkunde zur Vorlage

Die Anmeldung erfolgt persönlich über die Sorgeberechtigten, in Ausnahmefällen mit Vollmacht der Eltern.

Friedensoberschule

Weststraße 64, 08523 Plauen
Montag, 24.02. 9.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 25.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch, 26.02. 8.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 27.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 28.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
friedensschule-sek.plauen@gmx.de
Telefon: 03741/291 2351

Oberschule „Friedrich Rückert“

Rückertstraße 33, 08525 Plauen
Montag, 17.02. 7.00 bis 13.30 Uhr
Dienstag, 18.02. 7.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch, 19.02. 7.00 bis 13.30 Uhr
Donnerstag, 20.02. 7.00 bis 13.30 Uhr
Freitag, 21.02. 7.00 bis 11.00 Uhr
Montag, 24.02. 7.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 25.02. 7.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch, 26.02. 7.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 27.02. 7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 28.02. 7.00 bis 11.00 Uhr
rueckertms@web.de sowie
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03741/523828

Dr.-Chr.-Hufeland-Oberschule

A.-Kraus-Str. 16, 08529 Plauen
Samstag, 08.02. 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 24.02. 7.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, 25.02. 7.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, 26.02. 7.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag, 27.02. 7.30 bis 15.30 Uhr
Freitag, 28.02. 7.00 bis 13.00 Uhr
info@hufeland-oberschule.de sowie
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03741/442 048

Dittes-Oberschule

Dittesstr. 31, 08523 Plauen
Montag, 10.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 11.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch, 12.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag, 13.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 14.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Montag, 24.02. 7.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 25.02. 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 26.02. 7.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag, 27.02. 12.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28.02. 7.00 bis 16.00 Uhr
dittes-os_plauen@t-online.de
Telefon: 03741/300 660

Kemmler Oberschule

Fiedlerstr. 3, 08527 Plauen
Montag, 24.02. 7.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 25.02. 7.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 26.02. 7.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag, 27.02. 7.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 28.02. 7.00 bis 17.00 Uhr
sekretariat@kemmlerschule.de
sowie nach tel. Vereinbarung
Telefon: 03741/ 2912391

Diesterweg Gymnasium

Diesterweg Straße 3, 08523 Plauen
Freitag, 07.02. 12.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 10.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, 11.02. 9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 12.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag, 13.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 14.02. 8.00 bis 15.00 Uhr
info@diesterweg-gymnasium.de
oder nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 03741/300 670
Formblatt zur Anmeldung kann auch über www.diesterweg-gymnasium.de Menü „Organisation“ „Anmeldung neue 5. Klassen“ heruntergeladen werden.

Lessing-Gymnasium

Jößnitzer Str. 88, 08525 Plauen
Freitag, 07.02. 12.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 10.02. 7.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 11.02. 7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 12.02. 7.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.02. 7.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 14.02. 7.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 24.02. 7.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 25.02. 7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 26.02. 7.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag, 27.02. 7.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 28.02. 7.00 bis 12.00 Uhr
info@lessing-gymnasium.de
oder nach tel. Vereinbarung
Telefon: 03741/526339

Jetzt Online Mängel melden

Unter www.plauen.de/maengelmelder können Probleme im Stadtbild jederzeit gemeldet werden. Schon seit 2013 gab es auf der Webseite der Stadt Plauen ein Meldeformular für die Mängelanzeige, das rege benutzt wurde. Über dieses Formular eingegangene Meldungen: 2013/ 67, 2014/ 83, 2015/ 63, 2016/ 106, 2017/ 125, 2018/ 90, bis 5. Dezember 2019 waren es 108. Nunmehr gibt es seit dem 5. Dezember einen sogenannten Mängelmelder auf www.plauen.de, der im Beteiligungsportal erreichbar ist, bereits seit 6. Juni 2019 war das Meldeverfahren verwaltungsintern im Testbetrieb. Schnell und unbürokratisch können Mängel, die im öffentlichen Raum entdeckt werden, gemeldet werden, begonnen bei einer zerstörten oder zugewachsenen Hinweistafel, defekte Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungen. Zusätzlich zur Meldung können auch Fotos

hochgeladen werden. Wer möchte, kann sich mit einem selbst erstellten Benutzerkonto registrieren oder aber die Mängelanzeige auch ohne Registrierung erstellen. Wer sich registriert hat, kann zusätzlich Beiträge, Kommentare und Stellungnahmen für alle aktuellen Beteiligungsverfahren im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen (Hauptportal Sachsen und Regional- und Fachportale) verfassen. Auch die Online-Umfrage zur Bürgertasse lief beispielsweise über das Beteiligungsportal. Der gemeldete Mangel wird nach Prüfung auf der Übersichtskarte angezeigt und erhält je nach Bearbeitungsstand eine entsprechende Farbe: Rot -> Neu, Gelb -> in Bearbeitung, Grün -> Abgeschlossen. Nachdem der Mangel behoben wurde, wird dieser noch 100 Tage als Meldung angezeigt, danach ausgeblendet.

www.plauen.de/maengelmelder

ONLINE TERMINE FÜR EINWOHNERMELDEAMT

Schneller im Einwohnermeldeamt drankommen:
Termin im Internet reservieren, Nummer geben lassen,
hingehen und dran kommen.

www.plauen.de/ema
www.plauen.de/ema-terminvergabe

Franz der Baumprofi

Franz Drechsel, Waldfrieden 1, 07985 Elsterberg / OT Kleingera
Handy: 0151 - 11875774 • www.franz-der-baumprofi.de

- 🔧 Baumfällung / Baumpflege
- 🔧 Kronensicherung
- 🔧 Seilklettertechnik
- 🔧 Landschafts- und Gartenbau / Pflege
- 🔧 Häckselarbeiten / Stockfräsung
- 🔧 Herstellung von Gartenmöbeln



AUTOHAUS
SCHÜLER
autohaus-schueler.de



Nutzfahrzeuge



UPE¹ € 33.225,-

VW Golf Sportsvan 1.5 TSI
96 kW, 130 PS, 7.230 km, EZ: 05/2019

Ausstattung: Klimaanlage "Air Care Climatronic" mit 2-Zonen-Temperaturregelung u. Allergen-Filter, Automat. Distanzregelung, Radio "Composition Media", Sitzheizung für Vordersitze getrennt regelbar, Parklenkassistent u. v. m.

Aktionspreis € **25.295,-**

Gebraucht- und Jahreswagen nach Ihren Wünschen

VW Golf VII 1.4 TSI Highline
92 kW, 125 PS, 15.791 km, 05/2018

Ausstattung: Navigationssystem "Discover Media" mit TFT-Touchscreen, Dyn. Fernlichtregulierung "Dynamic Light Assist", Vordersitze beheizbar, Car-Net "Guide & Inform", Active Lighting System, Radio "Composition Media" u. v. m.

Aktionspreis € **18.595,-**



UPE¹ € 50.460,-

VW Arteon 2.0 TDI Elegance
110 kW, 150 PS, 13.885 km, EZ: 06/2018

Ausstattung: Parklenkassistent "Park Assist" inkl. Einparkhilfe, Navigationssystem "Discover Pro" mit TFT-Touchscreen, Spurwechselassistent "Side Assist Plus" inkl. Spurhalteassistent "Lane Assist" und Ausparkassistent, Verkehrszeichenerkennung u. v. m.

Aktionspreis € **36.995,-**

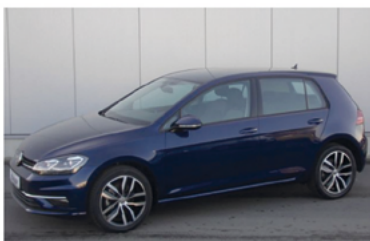


UPE¹ € 30.320,-

VW Golf VII 1.5 TSI JOIN
96 kW, 130 PS, 6.127 km, 12/2018

Ausstattung: Klimaanlage "Air Care Climatronic" mit 2-Zonen-Temperaturregelung u. Allergen-Filter, Maskiertes Dauerfernlicht, Car Net "Guide & Inform", Radio "Composition Media" u. v. m.

Aktionspreis € **18.595,-**



UPE¹ € 28.521,-

VW Golf VII Variant 1.0 TSI JOIN
81 kW, 110 PS, 12.978 km, 11/2018

Ausstattung: Licht- und Sicht-Paket, R-Line "Exterieur" für Sondermodelle, R-Line Sportpaket, Automat. Distanzregelung ACC bis 210 km/h inkl. "Front Assist" mit Fußgängererkennung, Entfall der Schriftzüge für die Motorbezeichnung an der Gepäckraumklappe u. v. m.

Aktionspreis € **18.995,-**



UPE¹ € 29.385,-

Ihr Partner im Vogtland

08223 Falkenstein
Oelsnitzer Str. 65
Telefon: 03745/78870

Das WeltAuto.

08525 Plauen
Hans-Sachs-Str. 26
Telefon: 03741/550770

08606 Oelsnitz
Untermarxgrüner Str. 23
Telefon: 037421/700870

Die nächsten Plauener Stadtnachrichten erscheinen am 1. April 2020 –
Anzeigenschluss ist der 13. März 2020

Anzeige

Festhalle Plauen
www.festhalle-plauen.de



25.02.20 - 16:00 Uhr



20.03.20 - 20:00 Uhr



12.04.20 - 20:00 Uhr



16.04.20 - 20:00 Uhr



08.05.20 - 20:00 Uhr

Parktheater Plauen
www.buehne-im-park.de



06.06.20 - 19:30 Uhr



13.06.20 - 20:00 Uhr



25.07.20 - 20:00 Uhr

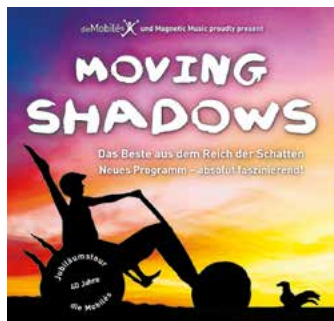


01.08.20 - 20:00 Uhr

Info + Tickets:
03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de

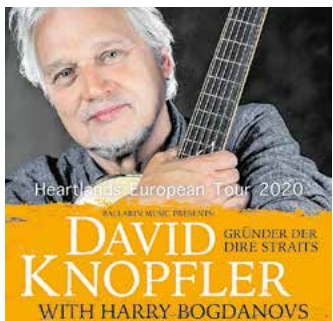
Festhalle Plauen: Rock'n'Roll und Schlager und mehr

Die Festhalle Plauen blickt zum Jahresstart auf einen gut gefüllten Terminkalender: Weit über 100 Veranstaltungen sind bereits eingebucht, der Vorverkauf für viele der Veran-



staltungen startete im vergangenen Jahr. Das ganze Jahr hindurch wird ein breit aufgestelltes Programm an **tollen Shows und Konzerten** geboten, darunter die Sieger des

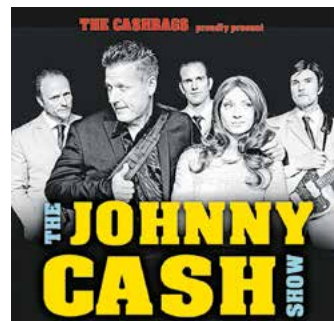
Supertalents 2012 in Frankreich mit „Moving Shadows“ (20.03.2020), The Firebirds (12.04.2020), Dire Straits Gründer David Knopfler mit Harry Bogdanovs (08.05.2020), die



ultimative Pink Floyd Show „Floyd Reloaded“ (23.05.2020), Johnny Cash Show (16.10.2020), Tina-Turner-Show (17.11.2020) und viele mehr.

Liebhaber volkstümlicher Musik werden beim Stadtfest mit Andy Borg

(14.02.2020) oder bei der Veranstaltung „Wunderland zur Weihnachtszeit“ mit Anita & Alexandra Hofmann (01.12.2020) auf ihre Kosten kommen. Im Jahr 2020 wird wieder **getanzt**



und gefeiert, zum Beispiel zur 100% Tanzbar (08.02.2020), beim Faschingsball (22.02.2020), dem Abschlussball der Tanzschule Swing (03.04.-04.04.2020) oder beim Starkbierfest des TVF (25.04.2020).

Heitere Stunden gibt's mit Johann König (24.09.2020), Uwe Steimle und Helmut Schleich (03.10.2020) oder Urban Priol (12.12.2020).

Auch die Kinder können sich auf „Die Schöne und das Biest“ (09.02.2020) sowie den Kinder- und Familienfasching (25.02.2020) freuen.

Zahlreiche Firmenveranstaltungen, Tagungen, Kongresse sowie Messen, darunter die „Vogtland - Bau“ (06.03.-08.03.2020), Modellbahnboerse (15.03.2020), die Ausbildungsbörse (Herbst 2020), die Tattoo Convention (18.04.-19.04.2020) und der Hobby-Künstler Markt (28.11.-29.11.2020) finden wieder in der Festhalle statt.

Weitere Events wie das Freiträumer-Festival (27.03.-29.03.2020) und u.a. Markus Lanz (15.02.2020) ergänzen das Programm.



Pietro Lombardi kommt ins Parktheater

DSDS-Bekanntheit Pietro Lombardi kommt mit seiner Band am 6. Juni ab 19.30 Uhr ins Parktheater. Für den einfachen Jungen aus Karlsruhe wurde „Deutschland sucht den Superstar“ zum „Jackpot“ – seine Lieblingsphrase, die er während DSDS prägte. Pietro Lombardi gewann die achte Staffel der Erfolgsshow mit Dieter Bohlen.



Pietro Lombardi wurde 1992 als Sohn eines Italieners geboren und wuchs in Karlsruhe auf. 2010 bewarb sich der leidenschaftliche Hobby-Sänger bei „Deutschland sucht den Superstar“ – von Beginn an galt er als Zuschauerliebling, bekam in den Live-Shows stets die meisten oder zweitmeisten Anrufe.

Pietro's Siegersingle „Call my Name“ verkaufte sich binnen einer Woche nach dem Finale von DSDS 300.000 Mal, erreichte Platin-Status und natürlich Platz eins der Charts in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch das Album „Jackpot“ schoss an die Chartspitze in Deutschland und Österreich.

Im Sommer 2017 stürmte er gemeinsam mit Kay One mit „Senorita“ erneut die Spitze der Charts und wiederholte diesen Coup im Mai 2018 – diesmal alleine – mit seiner Single „Phänomenal“.

Der Kartenvorverkauf läuft: www.buehne-im-park.de, die Einzelkarte kostet 46,10 Euro (freie Platzwahl).

Foto: Przybilla Photography

Tasse für Weihnachtsmarkt 2020 ist schwarzweiß

Das Motiv des Fotografen Norman Richter aus Plauen zeigt eine schwarz-weiß-Silhouette Plaunens mit St. Johanniskirche und Rathaus-turm sowie Schneeflockchen. Das Motiv wird 4200 Tassen des Plauener Weihnachtsmarktes zieren.



Nun ist es offiziell – das beliebteste Motiv beim Wettbewerb zur Bürgertasse 2020 ist gewählt. Am 20. Dezember wurde der Siegerentwurf der Bürgertasse auf dem Weihnachtsmarkt prämiert. Bereits zum 7. Mal haben Plauener Vorschläge gemacht, wie das Design der Glühweintassen aussehen soll. Insgesamt 15 Vorschläge gingen ein. Die neue Zeitschiene wurde nun schon zum 3. Mal praktiziert und hat sich bewährt, denn die Prämierung der Tasse wurde, passend zur Weihnachtsstimmung, nun in die Weihnachtszeit verlegt. Teilnehmen am Wettbewerb konnten alle Plauener

und Nichtplauener, Kreative, Kinder, Familien, Schulklassen, Vereine, Künstler und Institutionen. Der Entwurf erhielt insgesamt die meisten Stimmen beim Online- und Stimmkartenvoting. Es wurden 345 Onlinestimmen und 811 Karten gezählt. Erstmals in diesem Jahr betreute der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. mit Unterstützung der Stadt den Wettbewerb, in den zurückliegenden Jahren war es der Verein Forum K. Der Plauener Galerist Andy Darby hatte die Idee das jährlich wechselnde Motiv auf den Plauener Weihnachtsmarktstassen von Plauener Bürgern gestalten zu lassen.

Kathleen Dentler von der Tourist-Information schaut zufrieden auf 2019 zurück: „Auch 2019 haben sich die Stadtführungszahlen weiter positiv entwickelt. Rund 5.800 Gäste haben an den 280 Stadtführungen und 820 Gäste an den 65 Turmführungen teilgenommen, im Vergleich hierzu 2018 waren es 5320 Gäste bei 260 Stadtführungen sowie 440 Teilnehmer bei 40 Turmführungen. Einen großen Anteil machen Busgruppen- und Vereinsreisen aus. Am häufigsten wird der klassische Altstadttrundgang gebucht.“ Ebenso beliebt seien Führungen mit Besuch des Spitzenmu-

Stadtführungen 2019 gut angenommen

seums, Führungen für Kinder und Jugendliche sowie der Blick vom

Rathausturm. Aber auch für Klassen-treffen, Familienfeiern, Hochzeiten,



Weihnachtsfeiern, Schulklassen und Firmen werden gerne Stadtführungen gebucht. Die Monate mit den meisten Gästen sind Mai/Juni, September und November/Dezember (Weihnachtsmarkt). Derzeit arbeitet die Tourist-Information mit 34 aktiven Stadtführern zusammen.

Für 2020 sind wiederum verschiedene thematische Sonderführungen geplant. „Neue Ideen nehmen wir gerne auf bzw. entwickeln gezielt neue Angebote in Zusammenarbeit mit den Stadtführern und verschiedenen Partnern“, so Kathleen Dentler. Foto: Ellen Liebner.

SALZHALTIGE LUFT: GUT FÜR DIE GESUNDHEIT

Salzheilgrotte/Halotherapie hat sich bewährt

Die Kur,
nicht nur für die
Atemwege



In den Salzheilgrotten von Marko Körner (Kachelofen- & Luftheizungsbaumeister) und Annette Schwarz (Logopädin) entspannen immer mehr Vogtländer.

Foto: Karsten Repert

Salzhaltige Luft hilft bei Atemwegserkrankungen, Allergien und Hautproblemen. Diese traditionelle Heilmethode haben wir in der Salzheilgrotte Oelsnitz ganz modern aufbereitet und wenden sie nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen an. Traditionell gelten Aufenthalte an

der Meeresbrandung als medizinisch hilfreich bei Funktionsstörungen. Unser hochintensiver, 14-prozentiger Natursalznebel sorgt mit jeder Sitzung sozusagen für einen Kurzurlaub. Bei regelmäßiger Anwendung wird es Ihnen Ihr Körper danken. Deshalb empfehlen auch immer mehr Ärzte

den Besuch in unserer Salzheilgrotte (Halotherapie). Krankenkassen (zum Beispiel AOK Plus, IKK) sind Kooperationspartner. Ab diesem Jahr beginnen wieder neue Kurse „Autogenes Training“.

Noch sind Termine frei! Bitte beachten Sie, Bezuschussung durch die Krankenkassen erfolgt!

Salzheilgrotte Oelsnitz · Marko Körner & Annette Schwarz · Am Kindergarten 7 · 08606 Oelsnitz/V. · Tel. 037421/26626

AUTOGENES TRAINING

IN DER SALZHEILGROTTE

Der Entspannungskurs „Autogenes Training“ ist ein zertifizierter Präventionskurs (Stressbewältigung / Entspannung) und wird durch die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 100% bezuschusst. Der Kurs umfasst insgesamt 10 Sitzungen und findet 1x pro Woche statt.



Kursteilnehmer mit Kursleiterin Annette Schwarz (staatl. gepr. Logopädin)

Die Kurssitzungen in unserer Salzheilgrotte dauern 60 Minuten und die Teilnehmer werden während den Entspannungsübungen von unserem hochwirksamen Solenebel eingehüllt.



**Gutscheine
sind bei uns
erhältlich!**

Gutschein



Salzkeller



Mit unseren speziellen von renommierten Ärzten und Wissenschaftlern entwickelten Salz-Trockenaerosol-Generatoren schaffen wir die Grundlage, damit Sie bei uns sprichwörtlich Gesundheit in vollen (Atem-) Zügen genießen können.

- zur Vorbeugung, Linderung, sowie zur nachhaltigen Unterstützung bei der Behandlung von sämtlichen chronischen Atemwegs- und Lungenkrankheiten, Asthma, Bronchitis etc.
- akute Erkältungs- und Infektionserkrankungen der Atemwege
- Allergien der Atemwege: Heuschnupfen, Blütenstaub etc.
- Hauterkrankungen: Akne, Schuppenflechte, Neurodermitis etc.
- Entzündungen/Katarrhe auf Hals, Nase, Ohren, Nasennebenhöhlenentzündung, Mandelentzündung etc.

Die hohe Wirksamkeit der Halotherapie (nur in Verbindung mit unseren speziellen Salz-Generator) ist durch klinische Studien belegt und wird von Ärzten empfohlen. Kontraindikationen, Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Konsultieren Sie im Zweifelsfall vorher Ihren Arzt, insbesondere bei ernsthaften oder ansteckenden Krankheiten.

e.o.plauen Preis für Michael Sowa

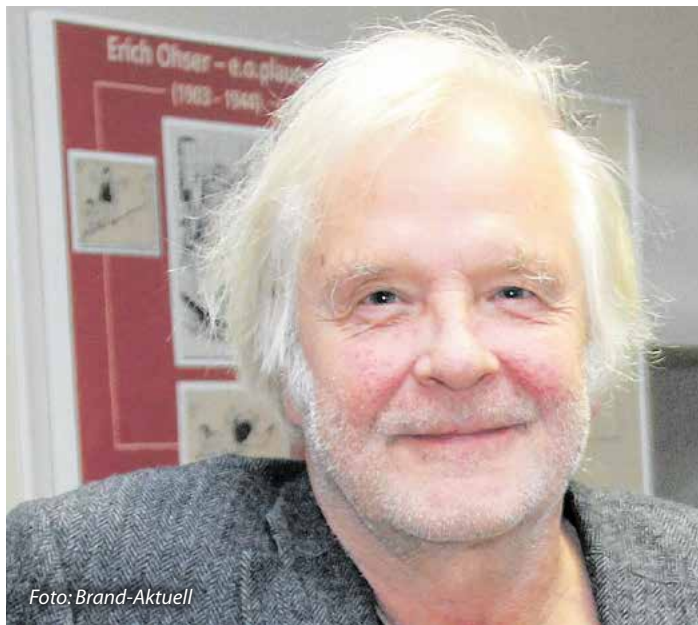


Foto: Brand-Aktuell

Der in Berlin geborene und dort lebende Künstler Michael Sowa erhält den e.o.plauen Preis 2020. Er ist der 9. Preisträger. Michael Sowa war mit seiner Frau zur Vorstellung am 8. Januar extra aus Berlin in die Spitzenstadt gereist und war erstmals hier. Kulturbürgermeister Steffen Zenner: „Es ist uns eine große Freude, dass Sie den Preis angenommen haben und ehrt die Stadt Plauen. Ich kann Ihnen schon jetzt versichern, dass die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung am 19. September, 18 Uhr in der Galerie im Malzhaus in einem sehr feierlichen Rahmen stattfinden werden. Die Stadt Plauen würdigt ihren Sohn e.o. plauen auf immer neue und andere Weise. Zum einen mit diesem Preis, mit den Figurenpaaren, die im gesamten Stadtgebiet zu sehen sind, oder aber auch mit speziellen Ampelmännchen.“

Die Jury für den e.o.plauen Preis hat sich in ihrer Sitzung am 19.03.2019 für Michael Sowa als Preisträger 2020 entschieden. „Einstimmig“, wie Andreas Platthaus, Vorsitzender der Jury zur Nominierung der e.o.plauen Preisträger, zum Pressetermin zu berichten wusste. „Mit Michael Sowa wird die Malerei ausgezeichnet, ein Genre, das noch nicht mit dem e.o.plauen Preis gewürdigt wurde. Michael Sowa's Bilder zeichnen sich durch einen unglaublichen Witz aus, mit einer Liebe zum Detail, die faszinierend ist.“

„Ich freue mich sehr über diesen Preis und es ist eine Ehre für mich, ihn anzunehmen“, so Michael Sowa. „Die Vita von Erich Ohser, sein Schicksal, hat mich beeindruckt. Trotz meiner Affinität zu den neuen Bundesländern kannte ich Plauen bisher nicht, war lediglich ganz in der Nähe in Greiz zu einer Ausstellung. Daher sind wir heute sehr gern nach Plauen gekommen.“

Der Jury gehörten an: Andreas Platthaus (Leiter des Ressorts Literatur und literarisches Leben der Frank-

furter Allgemeinen Zeitung und Vorsitzender der Jury zur Nominierung der e.o.plauen Preisträger), Dr. Elke Schulze (Kunsthistorikerin und ehemaliger Vorstand der Erich Ohser-e.o. plauen Stiftung), Prof. Dr. Dietrich Grünewald (Universität Koblenz), Eva-Maria von Máriássy M.A. (Direktorin Sommerpalais Greiz), Anna Haifisch (Comiczeichnerin), Prof. Ute Helmbold (Illustratorin und Zeichnerin) und Petra Rank (Stadträtin Plauen).

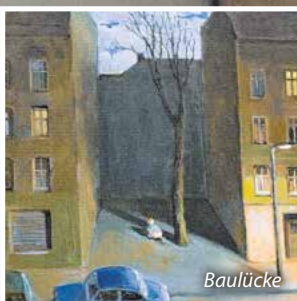
„Michael Sowa's Bilder zeichnen sich durch einen unglaublichen Witz aus, mit einer Liebe zum Detail, die faszinierend ist.“

Andreas Platthaus,
Vorsitzender der Jury zur Nominierung
der e.o.plauen Preisträger

Hintergrund:

Seit 1995 vergeben die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft gemeinsam den e.o.plauen Preis sowie den e.o.plauen Förderpreis. Damit möchten sie einerseits Erich Ohser, sein Leben, sein Werk und Wirken ehren und andererseits „e.o.plauen“ als Sohn der Stadt im Gedächtnis bewahren. Darüber hinaus sollen bedeutende Künstler und Nachwuchskünstler geehrt werden, die mit ihrem Schaffen die künstlerischen Traditionen Erich Ohser's fortsetzen. Der e.o.plauen Preis der Stadt Plauen wird im dreijährigen Rhythmus vergeben.

Erster Preisträger war 1995 der bekannte Cartoonist F. K. Waechter, ihm folgte 1999 der Österreicher Paul Flora und 2002 der Maler, Schriftsteller und Cartoonist Robert Gernhardt. 2005 erhielt den Preis Tomi Ungerer, 2008 Jean-Jacques Sempé, 2011 Ivan Steiger, 2014 Wolf Erlbruch und 2017 Barbara Henniger als erste Preisträgerin. Als „Oscar



der Cartoonisten“ honoriert der e.o. plauen Preis das Schaffen bedeutender Künstler unserer Zeit im Genre Karikatur/Cartoon, Pressezeichnung und Buchillustration. Der Preis ist mit der Übergabe einer Kleinplastik und einem Preisgeld von 5.000 Euro verbunden. Die Plastik, vom Plauener Künstler Hannes Schulze geschaffen, zeigt einen Notizblock mit Bleistift. Die Inschriften „Vater und Sohn“ und „e.o.plauen“ weisen auf das Schaffen und den Namen jenes Mannes hin, dessen Pseudonym Pate stand für die Bezeichnung des Preises. www.plauen.de/eoplauen

Michael Sowa:

Michael Sowa wurde am 1. Juli 1945 in Berlin geboren. Nach Abschluss eines Kunstpädagogikstudiums ist er seit 1975 als freier Maler und Zeichner tätig. Unter anderem veröffentlichte er im Satiremagazin Titanic, illustrierte zahlreiche Zeitschriften, Bücher und Buchcover. Einem breiteren Publikum wurde der Künstler auch durch den Erfolg des Films „Die fabelhafte Welt der Amélie“ bekannt. Dort wurden einige seiner Werke gezeigt: die Gemälde „Filmhund“ und „Geflügel mit Perlen“ sowie die Lampe mit dem Schwein. Von Sowa stammen auch die Illustrationen im Buch „Vom weißen Neger Wumbaba“, dieses kleine Handbuch über das Verhören bei Liedtexten des Autors Axel Hacke von der Süddeutschen Zeitung.

Preise und Auszeichnungen

Michael Sowa:

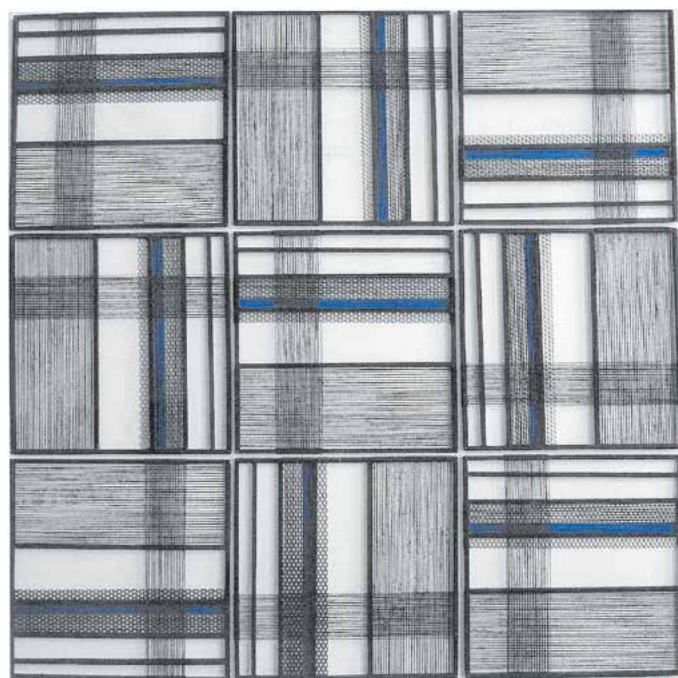
- 1995 Olaf-Gulbransson-Preis
- 2004 Berliner Buchpreis für das Buch Prinz Tamino in der Kategorie Kinderbuch
- 2013 Göttinger Elch als Würdigung seines satirischen Lebenswerkes
- 2013 Sondermann-Preis

Vogtlandmuseum: Sonderausstellung zum 80. Geburtstag von Klaus Helbig

Zum 80. Geburtstag des bekannten Plauener Künstlers Klaus Helbig veranstaltet das Vogtlandmuseum vom 29. Februar bis zum 19. April eine Sonderausstellung. Besucher können in diesem Zeitraum ausgewählte Arbeiten der Werksgruppen Metalltextil, Lochkartenrelief, Gewebegrafik & Skulptur bestaunen, welche der Künstler über seine Schaffensjahre angefertigt hat. Neben der Vernissage am 29. Februar ab 11 Uhr wird es auch zwei vom Künstler persönlich betreute Sonderführungen am 21. März (11 Uhr) und zur Finissage am 19. April geben.

Klaus Helbig machte sein Textil-Diplom 1968 an der Hochschule Burg Giebichenstein in Halle und wurde Mitglied im Verband Bildender Künstler. Neben der Entwurfsgestaltung für die Textilindustrie, kamen schon an der Hochschule das Interesse und die Beschäftigung mit dem „Metall“ hinzu. Ein erster Auftrag in „Metall“ war 1970 die Verkleidung von drei Betonsäulen im Fußgängertunnel am Oberen Bahnhof in Plauen. Es folgten Aufträge im Bereich der

architekturbezogenen Kunst. Die permanente Auseinandersetzung mit so unterschiedlichen Werkstoffen wie Textil und Metall führten zu den eigenständigen Kunstformen wie dem „Metalltextil“, der „Nadelarbeit“ und dem „Lochkartenrelief“ zusammen mit Karin Helbig, die auch in nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt wurden. Ein besonderes Aufgabenfeld für Klaus Helbig waren Lehrtätigkeiten der künstlerischen Vor-, Aus- und Weiterbildung. Die Mitwirkung am Aufbau einer Textilgestalterausbildung an der Ingenieurschule für Textiltechnik in Reichenbach und eine langjährige Lehrtätigkeit an der Fachschule für angewandte Kunst in Schneeberg gehörten dazu. Mit der Initiierung und Etablierung einer internationalen Sommerakademie in Plauen und deren Organisation über 20 Jahre im Weisbachschen Haus sowie die 3-jährige Existenz einer universitären Außenstelle der Westböhmischen Universität Pilsen in Plauen haben die Bildungsstrukturen für Klaus Helbig ihren Abschluss gefunden.



Eines der Werke von Klaus Helbig. Foto: Klaus Helbig.

Neue Reihe im Vogtlandmuseum: „Poetische Jahreszeiten: Frühling“



Marvin Schaarschmidt führt sein Publikum mit einer handverlesenen Auswahl an Gedichten und lyrischen Erzeugnissen durch die Jahreszeiten. Wer darauf Lust hat: 20. März, 18.00 Uhr, im Festsaal des Vogtlandmuseums. Der erste Teil der Vortragsreihe setzt sich thematisch mit dem Erwachen und Erblühen im Frühling auseinander.



Große Auswahl an Schreib- und Haushaltswaren

z. Bsp. NEU: Schreibwaren der Marke Schneider Novus, Ordner und Ablagen, reichliche Auswahl an Bastelartikel, Reinigungsmittel, Körperpflege, Haushaltswaren der Marke Centi u. v. m.



Pfennig-Insel Plauen, Neundorfer Straße 22
08523 Plauen, Telefon: 03741 5767103



Mariana Zell und Lukas Mathiaschek haben als neue Mitarbeiter des Vogtlandmuseums viel Spaß im Mundartzimmer beim „Vogtländisch“ lernen. Foto: Brand-Aktuell

Ehrung für 13 Nachwuchsathleten

Viele Nachwuchssportler aus verschiedenen Vereinen trugen mit tollen Leistungen dazu bei, dass 2019 für Plauen ein erfolgreiches Sportjahr war. 13 von ihnen wurden Anfang Januar dafür geehrt. Sportbürgermeister Steffen Zenner hatte sie ins Alte Rathaus eingeladen. Im Trausaal berief er sie zu „Botschaftern des Sports“. Zum 5. Mal fand diese Ehrung statt.

„Ihr seid Aushängeschilder unserer Stadt, tragt mit Euren tollen sportlichen Leistungen dazu bei, dass Plauen als Sportstadt überall bekannter wird. Dafür möchte ich Euch von ganzem Herzen danken“, sagte Steffen Zenner.

Gleichzeitig würdigte er die große Einsatzbereitschaft der überwiegend ehrenamtlichen Trainer, Übungsleiter und Helfer sowie der Eltern für die Unterstützung ihrer sportlichen Kinder. Ohne dieses Engagement könnten die rund 10.000 organisierten Sportlerinnen und Sportler nicht so erfolgreich in den 34 Sportvereinen der Stadt trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Steffen Zenner rief die 12 Mädchen

und Jungs im Trausaal des Rathauses nach vorn, überreichte ihnen die Botschafter-Urkunden und gemeinsam mit Michael Degenkolb, Geschäftsführer des Kreissportbundes, und Plaues Sportreferentin Simone Schurig kleine Präsente. Die Aktiven erhielten die Möglichkeit, sich und ihre sportlichen Erfolge vorzustellen. Dafür gab es viel Applaus von Eltern und Übungsleitern.

Danach lud Steffen Zenner Sportler, Betreuer und Eltern ins Sektempfangszimmer ein, wo sie bei Kuchen, belegten Brötchen, Kaffee und Erfrischungen Gedanken austauschten.

Die Botschafter des Sports sind:

Simon Burian, Florian Elstner, Nico Hörkner (alle Schachklub König Plauen), Luca Schürer, Elin Volkmar (beide LATV Plauen), Joline Bleßner (SC 06 Plauen), Quentin Schmalfuß (ASV Ringen Plauen), Benito Ahnis (2plus4macht1), Jason Barth (AC Atlas Plauen), Finn Taubert (SV Plauen/Wasserball), Tim Hartmann (SV Plauen/Schwimmen), Leonie-Florentine Holtz (TC Nemo Plauen) und Leana Gerbert (Polzeisportverein Plauen).



Elf der 13 Botschafter des Sports nahmen ihre Auszeichnung im Januar im Rathaus entgegen. Foto: Brand-Aktuell

Schulnetzplan des Vogtlandkreises

Der Stadtrat hat in seiner Dezembersitzung die Schulnetzplanung des Vogtlandkreises bestätigt. Zur bedarfsgerechten Sicherung der Schulstandorte arbeitet die Stadt Plauen als Schulträger auf der Grundlage einer Bedarfsanalyse kooperativ und konstruktiv mit Schulleitern, der Schulaufsichtsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis und der oberen Schulaufsichtsbehörde, dem Landesamt für Schule und Bildung- Standort Zwickau, zusammen.

Folgende Schulen sind bestätigt:

11 Grundschulen: Ditteschule-Grundschule, Grundschule Kuntzöhe, Grundschule „Karl Marx“, Grundschule Jöbnitz, Grundschule Neundorf, Grundschule „Friedrich Rückert“, Grundschule Reusa, Grundschule „Am Wartberg“, Herbart Grundschule, Astrid-Lindgren-Grundschule, Grundschule Plauen-Oberlosa

5 Oberschulen: Dittes-Oberschule, Oberschule „Friedrich Rückert“, Friedensschule- Oberschule, Kemmler

Oberschule, Dr.-Christoph-Hufeland-Oberschule

2 Gymnasien: Diesterweg Gymnasium und Lessing-Gymnasium

1 Förderschule: Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen „Käthe-Kollwitz-Schule“

„Der Erhalt aller fünf kommunalen Oberschulen der Stadt Plauen, die in allen Stadtteilen vertreten sind, wurde als Notwendigkeit durch den aktuellen Schulnetzplan des Vogtlandkreises bestätigt. Dies bekräftigt die Auffassung der Stadtverwaltung Plauen. Deshalb kann ich Eltern nur ermuntern, ihre Kinder in allen fünf kommunalen Oberschulen unserer Stadt anzumelden, dies gilt übrigens auch für die Dittes-Oberschule, die ein sehr attraktives und individuelles Gesamtangebot bereithält!“

Plauen als Schulträger errichtet Schulgebäude und Schulräume, stattet diese mit den notwendigen Lehr- und Lernmitteln aus und stellt die sonstig erforderlichen Einrichtungen zur Verfügung.

Zwei junge Mitarbeiter verstärken Museumsteam

Zwei junge Leute verstärken seit Anfang Dezember das Team des Vogtlandmuseums. Mariana Zell ist Sammlungsleiterin, Lukas Mathiaschek Ausstellungsorganisator. Für ihren neuen Job sind beide nach Plauen gezogen, sie aus dem Ruhrgebiet, er aus Tübingen.

„In Plauen war ich vorher noch nie. Ich habe die Stellenausschreibung gelesen, fand die Aufgabe sehr interessant und habe mich beworben“, erzählt Mariana Zell. Sie ist Restauratorin für Gemälde und polychrom gefasste Holzskulpturen, hat Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft an der Technischen Universität München (B.A. und M.A.) studiert. Zuletzt war die 30-jährige als wissenschaftliche Volontärin am Landesmuseum Bonn in der Restaurierungswerkstatt für Gemälde, Skulptur und Moderne Kunst tätig.

Ähnlich war es bei Lukas Mathiaschek. 2015 hat er ein Magisterstudium in den Fächern Empirische Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen abgeschlossen. „Seit 2013 arbeite ich selbstständig in den Bereichen Projekt-, Kultur-, Event-, Contentmanagement und Marketing im Raum Tübingen, Stuttgart und München. Ich habe

eine feste Anstellung gesucht, mich deshalb auf die Stellenausschreibung beworben. Auch für mich war Plauen bisher ein unbeschriebenes Blatt“, berichtet der 34-jährige.

Zwei junge Leute kommen also ins Vogtland, um sich mit der Geschichte Plaues zu beschäftigen. „Es ist wichtig, Kulturgut zu erhalten. Hier habe

Mariana Zell ist neue Sammlungsleiterin und Lukas Mathiaschek Ausstellungsorganisator.

ich dazu unglaubliche Möglichkeiten, kann auf einer ganz neuen Stelle viele eigene Vorstellungen umsetzen, etwas Neues aufbauen“, freut sich Mariana Zell über ihre neue Aufgabe. Sie ist verantwortlich für Organisation, Verwaltung und Erhalt der Sammlung. Aktueller Arbeitsschwerpunkt ist die Einrichtung der neuen Depoträume und der Umzug des Sammlungsguts dorthin. Zukünftige Aufgabenbereiche werden unter anderem die Verwaltung des Leihverkehrs und die digitale Erfassung der Sammlung sein. Außerdem soll das aktuelle Konzept zur präventiven Konservierung optimiert werden, also zum Beispiel die Überwachung

und Anpassung des Klimas mit Licht, Schwingungen, Schädlingen. Für letzteres konnte sie während eines Volontärs-Austauschs im Musée des Augustins in Toulouse Erfahrungen sammeln. Dort erstellte sie ein Konzept zur präventiven Konservierung. „Wir wollen junge Leute ansprechen, dafür sind viele Ideen gefragt, die auch aufgenommen werden. Man spürt den Drang, frischen Wind reinzubringen“, zeigt sich Lukas Mathiaschek zufrieden mit den ersten Wochen seiner Arbeit in den Häusern an der Nobelstraße. In seine Arbeit als Ausstellungsorganisator bringt er einen reichen Schatz an Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Konzerten, Videoproduktionen, Lesungen, Ausstellungen und diversen kulturellen Veranstaltungen ein. Gleichzeitig ist er verantwortlich für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit des Vogtlandmuseums.

Die beiden Neuen bereiten in Abstimmung mit der Museums-Leitung auch schon etwas Neues vor. Künftig soll in den Räumen ein „Fundstück des Monats“ präsentiert werden. Als Sammlungsleiterin sucht Mariana Zell dieses historische Stück im Depot aus und Lukas Mathiaschek wird es als Ausstellungsorganisator in die Schau einbauen.

+++ Museumsticker +++ Museumsticker

Folgende Ausstellungen sind 2020 im Vogtlandmuseum geplant:

- Noch bis 26.04. „Duckomente“
- 29.02. bis 19.04. Sonderausstellung Klaus Helbig „Gestaltungsstrukturen | Metall | Textil | Grafik“
- 17.05. bis 30.08. Sonderausstellung „Von Holz bis Hitler“ (Westflügel)
- 05.09. bis 31.10. Sonderausstellung „Pistolen im Dreißigjährigen Krieg“
- Oktober bis Dezember: Ausstellungsprojekt Kunstschule (Spitzenmuseum)
- ab 24. November Weihnachtsschau 2020/2021

Noch bis 26. April sind die Enten im Vogtlandmuseum



Geburtstage im März**102 Jahre**

Köhler, Lieselotte

95 Jahre

Bach, Eberhard; Baßler, Ingeburg; Baumgärtel, Elisabeth; Peter, Charlotte; Thümmeler, Ursula; Wachtel, Hans-Joachim

90 Jahre

Fischer, Charlotte; Forbriger, Gudrun; Gröger, Herbert; Gust, Ingeborg; Hahn, Annemarie; Höflisch, Winfried; Ketzler, Edith; Klug, Erich; König, Traude; Oheim, Marga; Petzold, Rolf; Stephan, Ruth; Theeg, Sigrid; Thoß, Margot; Trögel, Edith; Uhle, Helga; Wiebel, Hilmar; Wunderlich, Sigrid

85 Jahre

Affeld, Eva; Bodenschatz, Gertraud; Dr. Dr. Lonitz, Gottfried; Duschka, Klaus; Eckardt, Manfred; Günther, Eberhard; Güther, Anita; Hallbauer, Helga; Härtel, Lothar; Hayn, Günter; Heinz, Renate; Herkt, Ingeburg; Hertel, Anita; Hoffmann, Dieter; Junghans, Johanna; Kaufmann, Ursula; Ketzler, Joachim; Kiesel, Elfriede; Klook, Frieda; König, Erika; Krause, Eberhard; Kühnel, Thea; Legath, Karlheinz; Martin, Hans-Werner; Moser, Günter; Oertel, Elfriede; Oertel, Werner; Ott, Ruth; Pollack, Karlheinz; Rammig, Werner; Schindler, Thea; Schönfuß, Gotthold; Schreiner, Hedwig; Seidel, Lothar; Siegel, Günter; Sonntag, Dieter; Stöcker, Johanna; Tunger, Wolfgang; Wickel, Siegfried; Wollner, Helga; Zimmermann, Johanna

80 Jahre

Angyal, Hannelore; Bachmann, Sigrid; Beckert, Christine; Brückner, Joachim; Busch, Dieter; Dr. Nindel, Wolf-Rainer; Dunger, Jutta; Ebert, Elisabeth; Ender, Christa; Englert, Günter; Eßbach, Hannelore; Fickelscherer, Bri-

gitte; Freundel, Annerose; Fugmann, Gisela; Georgi, Dieter; Georgi, Eleonore; Gierschick, Elk; Grünwald, Sigrid; Hadam, Peter; Hauffe, Waltraud; Heimster, Siegfried; Heinz, Sigrid; Herbrich, Gisela; Herdegen, Anita; Hering, Siegfried; Hering, Waltraud; Herzigkeit, Werner; Herzog, Günter; Hübner, Ute; Hummel, Siegfried; Jung, Walter; Karl, Harald; Kaufmann, Brigitta; Kaufmann, Friedhold; Koch, Sieglinde; Koch-Hofmeister, Edith; Kramer, Vera; Kwiedor, Erika; Lein, Gisela; Leonhardt, Edda; Leonhardt, Peter; Michael, Gudrun; Müller, Klaus; Müller, Regina; Nagel, Gertrud; Naumann, Christine; Nitsche, Renate; Nowak, Heide; Pfeifer, Rudolf; Povarova, Lydia; Rambach, Rolf; Reichmann, Günter; Reiher, Brigitte; Richter, Julius; Ritter, Wolfgang; Rudewig, Henning; Sachs, Martina; Schmalfuß, Regina; Schneider, Leni; Schöberlein, Gisela; Schreckenbach, Roland; Schubert, Brigitte; Schüler, Gerold; Schultz, Sigmar; Schwan, Gisela; Seidel, Erika; Seifert, Gerda; Sell, Helga; Silbernagl, Erika; Steiniger, Christa; Stögbauer, Klaus; Strobel, Dieter; Teuber, Klaus-Peter; Tißbold, Erika; Todt, Ericka; Voß, Dietrich; Walther, Siegfried; Wenda, Werner; Werler, Ingrid; Wich, Lothar; Wolf, Peter; Wolf, Ursula; Zapf, Jutta; Zaumseil, Siegfried; Zeißig, Erika; Zimmermann, Ursula

Geburtstage im April**100 Jahre**

Endlich, Erna; Köhler, Ursula

95 Jahre

Feiler, Evamaria; Fickert, Annemarie; Grimm, Jutta; Hofferberth, Willi; Pilz, Gertrud; Schneider, Ruth; Schönfelder, Manfred; Uhlig, Mia

90 Jahre

Bedau, Armin; Böhme, Anneliese; Bretzke, Heinz; Dörfler, Inge; Gerbet, Walter; Hellinger, Isolde; Kasten, Helga; Kneisel, Anneliese; Lohoff, Edith; Lorenz, Lona; Reiml, Johann; Schaller, Ingeborg; Schaufel, Margot; Schmidt, Werner; Schulze, Anita; Schurig, Hilde; Seelig, Elfriede; Seifert, Ingeburg; Taubald, Albrecht; Unger, Helga; Welsch, Ingeburg; Wurzbach, Harry

85 Jahre

Behrendt, Jutta; Dressel, Dietmar; Eckner, Adelheid; Eichhorn, Gudrun; Enzmann, Ute; Fickert, Hannelore; Fuchs, Renate; Groh, Ilse; Grünert, Erika; Günter, Harry; Hamann, Ilse; Henker, Gerda; Hennig, Dietmar; Holzmüller, Jutta; Kroll, Erika; Kühn, Sieglinde; Lanitz, Lothar; März, Rosemarie; Mitschke, Else; Möschke, Erich; Pisch, Gitta; Pomsel, Gertraud; Reichel, Gisela; Reußner, Johannes; Rink, Hildegard; Roßbach, Christa; Rudolph, Johannes; Särchingen, Helga; Schäfer, Manfred; Schlegel, Wolfgang; Schmidt, Sigrid; Seifert, Helga; Seubert, Yvonne; Starke, Wolfgang; Teschendorf, Hannelore; Theeg, Hannelore; Thoma, Ursula; Walpuski, Maria; Wesner, Winfried; Wickel, Elfriede; Zimmermann, Wilhelm-Erich

80 Jahre

Bärthel, Peter; Blechschmidt, Egon; Bräuer, Christine; Dietzsch, Bernd; Dr. Trommler, Siegfried; Ehlig, Hildegard; Enders, Wilfried; Fischer, Ursula; Forbriger, Renate; Frank, Erika; Friedel, Irene; Friedrich, Siegfried; Fritzsche, Renate; Georgi, Gisela; Gruber, Erika; Grünwald, Hans-Joachim; Hahn, Elke; Heidemann, Monika; Heinrich, Hartmut; Heitmüller, Dieter; Hennl,

Ursula; Hering, Renate; Hieke, Robert; Hofmann, Klaus; Jahn, Christiana; Jahn, Edeltraud; Joseck, Horst; Jung, Sieglinde; Kantz, Angela; Karl, Gunda; Knoth, Ingrid; Kramer, Gerda; Kraus, Renate; Krock, Erika; Kunze, Johanna; Kunzmann, Renate; Kurz, Elfriede; Laupitz, Christa; Lehmann, Renate; Lischke, Sonja; Meinel, Arnfried; Metz, Karin; Meyer, Susanne; Mühlfriedel, Jürgen; Mühsam, Helga; Mütze, Peter; Naumann, Karla; Nestripke, Christina; Neumann, Claus; Nowack, Peter; Nowak, Annerose; Otto, Helga; Penzel, Siegfried; Pfretzschner, Helga; Rödel, Erika; Rösner, Ingrid; Rottluff, Manfred; Sarfarth, Hannelore; Schaller, Inge; Schaller, Roland; Scheibenzuber, Günther; Schelinski, Rosemarie; Schilbach, Werner; Schlegel, Rudi; Schmidt, Hans-Günter; Schwarze, Brigitte; Stich, Ruth; Stüber, Anita; Sucker, Heinz; Teßmer, Renate; Thamm, Günter; Thiel, Hella; Thureau, Marita; Ulbricht, Barbara; Wähler, Hans; Walther, Ulrike; Weidhase, Renate; Weidlich, Maria; Wendel, Harald; Wenig, Gisela; Werner, Hans-Jürgen; Winkler, Peter; Wittwer, Sigrid; Zeitler, Doris

Ehejubiläen im März**Eiserne Hochzeit 65 Jahre**

Hans und Friedgard Bergmann

Diamantene Hochzeit 60 JahreSiegfried und Irmgard Brem
Hartmut und Gudrun Brückner
Paul und Helga Falk
Werner und Erika Hoffmann
Hans Günter und Monika Jaklin*Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 – 2888.*

Karlheinz und Doris Löffler

Goldene Hochzeit 50 JahreHans-Friedemann und Monika Bauer
Dieter und Annemarie Ertl
Bernd und Annerose Evert
Günter und Renate Groß
Karl-Rudolf und Helga Hartenstein
Bernd und Roswitha Kadner
Josef und Christine Lauterbach
Roland und Mechthild Ottiger
Martin und Uta Scherzer
Klaus und Ingetrud Söldner
Steffen und Beate Strauch
Roland und Ursula Witz
Rainer und Monika Wunderlich**Ehejubiläen im April****Eiserne Hochzeit 65 Jahre**Dieter und Rosa-Linda Barth
Klaus und Roswitha Bösweather
Manfred und Lucie Müller**Diamantene Hochzeit 60 Jahre**Claus und Christel Creutzmann
Ralf und Ursula Dr. Küttler
Klaus und Renate Forbriger
Klaus und Brigitte Gorges
Gunter und Dorothea Gruschwitz
Peter und Waldtraut Haase
Walter und Ilse Hoffmann
Günther und Erika Kwiedor
Heinz und Sieglinde Münnich
Kurt und Karin Pahl
Klaus und Renate Schneider
Hansjochen und Christa Steinert
Klaus und Karin Stephan**Goldene Hochzeit 50 Jahre**Bernd und Renate Bröckel
Klaus und Christina Doberexky
Wolfgang Dr. Parthou und Rita Parthou
Claus-Dieter und Hella Forster
Klaus und Jutta Keilhack
Klaus und Sonja Möller
Klaus und Marion Müller
Roland und Ilona Prem
Waldemar und Christine Rothe
Klaus und Birgit Schneider
Günter und Karin Seidel

Keine offenen Feuer ohne Anmeldung

Der Tannenbaum soll weg – allerdings Achtung, einfach mal nebenbei verbrennen im Garten ist nicht erlaubt. Wo das steht? In der Polizeiverordnung der Stadt (zu finden unter www.plauen.de/satzungen) unter Paragraph 9 Absatz 2. Wer vorhat, ein offenes Feuer zu entzünden, muss dies zehn Tage vorher schriftlich bei der Stadt anmelden.

Somit haben Veranstalter und Behörden eine Vorlaufzeit, falls Bedenken betreffs der Sicherheit auftreten und entsprechende Absprachen dazu notwendig sind. Feuer in Feuerschalen sind ganzjährig erlaubt – aber nur im eigenen Grundstück. Die Feuer werden in zwei verschiedene Kategorien eingeteilt: Lager- und Brauchfeuer. Lagerfeuer sind nicht größer als ein mal einen Meter, Brauchfeuer alle darüber. Lagerfeuer können von Privatpersonen ganzjährig angezeigt werden. Verbrannt werden darf nur unbehandeltes und tro-

ckenes Holz. Brauchfeuer stehen im öffentlichen Interesse. Anzeigeberechtigt hierzu sind ausschließlich Vereine, Körperschaften, Organisationen und Glaubensgemeinschaften. Das Abbrennen von Brauchfeuern darf nur im Rahmen einer öffentlichen und für jedermann zugänglichen Veranstaltung durchgeführt werden, welche frühzeitig im Fachbereich Sicherheit und Ordnung anzuzeigen ist. Einzuhalten sind die in der Allgemeinverfügung der Stadt Plauen festgelegten Auflagen. So dürfen nur unbehandeltes und trockenes Holz, Baum- und Heckenschnitt verwendet werden. Dieses Material darf erst am Tag, an dem das Feuer angezündet wird, auf die Feuerstelle verbracht werden. Örtliche Bedingungen oder herrschende Windverhältnisse sind zu beachten, so unter anderem Abstandsmaße zu Krankenhäusern, Straßen, Schutzgebieten sowie Bäumen und Baumgruppen.

Kleiner Sitzungskalender

- 06.02. Kultur- u. Sportausschuss*
- 10.02. Wirtschaftsförderungsausschuss*
- 12.02. Vergabeausschuss*
- 13.02. Bildungs- u. Sozialausschuss*
- 17.02. Stadtbau- u. Umweltausschuss*
- 19.02. Verwaltungsausschuss*
- 20.02. Finanzausschuss*
- 03.03. Stadtrat
- 05.03. Kultur- u. Sportausschuss
- 09.03. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 11.03. Vergabeausschuss
- 12.03. Bildungs- u. Sozialausschuss
- 16.03. Stadtbau- u. Umweltausschuss
- 18.03. Verwaltungsausschuss
- 19.03. Finanzausschuss

*mit Einwohnerfragestunde
Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle (Baumaßnahme im Rathaus). Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093.

www.plauen.de/ris

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Radelstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

06.02., 16.30 – 18 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

05.03., 16.30 – 18 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buergertelefon

Neuer sachkundiger Einwohner

Heiko Wogenstein ist ab sofort auf Vorschlag der Fraktion SPD/Grüne/Initiative beratendes Mitglied im

Finanzausschuss. Bereits von 2014 bis 2019 war er beratendes Mitglied des Ausschusses.



MÄNGEL ONLINE MELDEN

Probleme im Stadtbild? Einfach melden unter:

www.plauen.de/maengelmelder



IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe:
05.02.2020

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läter
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen
vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co.
KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen
zweimonatlich in den geraden Monaten.

Gutscheinheft als Willkommens- geschenk für Neu-Plauener



Seit Beginn dieses Jahres gibt es bereits zum 4. Mal eine neue Auflage des Gutscheinheftes für Neu-Plauener. Der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. sagt dank der Unterstützung seiner Mitglieder mit einer Auflage von 3.000 Stück „Herzlich Willkommen in Plauen“. Jeder Neubürger beziehungsweise jede neu zugezogene Familie der Stadt erhält bei der Anmeldung des Hauptwohnsitzes im Einwohnermeldeamt dieses Gutscheinheft. Darin präsentieren sich stellvertretend für die verschiedenen Lebensbereiche der Stadt wie Kultur, Sport, Handel und Gastronomie einzelne Unternehmen, Einrichtungen und Vereine. Die jeweilige Institution lädt mit besonderen Aktionen, Rabatten oder Freikarten zum Kennenlernen ein, Wert ca. 200 Euro.



Plauen ist wunderbar grün, soll es bleiben und am besten noch grüner werden. Dabei kann jeder mit anpacken: Seit 2016 ist das mit der Bürgerwerkstatt Stadtgrün noch viel aktiver möglich. Dabei treffen sich interessierte Plauener mindestens zwei Mal im Jahr und tauschen sich über Projekte und Ergebnisse des ehrenamtlichen Engagements aus. Möglichkeiten des Engagements:

Pflanzkübelpatenschaften: An ausgewählten Standorten stellt die Stadt Plauen Pflanzkübel auf, welche durch bürgerschaftliches Engagement gestaltet und gepflegt werden können.
Pflegepatenschaften für kleine Grünflächen: Gestaltung und Pflege durch Bürger in Absprache mit der Stadt.

Frühjahrsputz: Gemeinsam mit dem Dachverband Stadtmarketing wird in Plauen sauber gemacht.

Pflanzaktionen: Seit 2015 besteht die Möglichkeit zu Pflanzaktionen auf öffentlichen Grünanlagen. Pflanzmaterial und Arbeitsgeräte werden von der Stadt Plauen zur Verfügung gestellt.
Schmetterlingswiesenbetreuung: Wiesen so gestalten, dass sich vermehrt Insektenarten wie z. B. Schmetterlinge und Wildbienen ansiedeln und einen geeigneten Lebensraum für ihren Entwicklungszyklus finden können.

Nistkastenbetreuung: Vogel- und Fledermauskästen in Grünanlagen werden kontrolliert (ob sie „bewohnt“ werden).

Grünpaten für Plauen - Baumspenden nach verschiedenen Modellen:
Modell 1 - Streuobstwiese: Spende in Höhe von 100 Euro, Obstbaum wird gepflanzt.

Modell 2 - Pflegepatenschaft: Patenschaft für z. B. eine Baumscheibe und diese bepflanzen und pflegen.

Modell 3 - EXKLUSIV-Baum: Es soll für einen speziellen Anlass, wie z.B. ein Jubiläum, eine Hochzeit, eine Geburt u.Ä. ein Baum an einem exponierten Standort gepflanzt werden. Die Höhe der Spende beträgt 1.000 Euro pro Baum

Modell 4 - Baum für das Stadtklima: Der Spender kann mit einer Spende von 150 Euro die Bepflanzung an einer aus der Liste ausgewählten Stelle unterstützen.

Modell 5 - standortgerechter Laubbaum auf dem eigenen Grundstück: Die Art des zu pflanzenden Baumes muss vorher mit der Stadt abgesprochen werden. Die Pflanzungen werden mit der Teilnahme an einem Baumschnittseminar belohnt.

Das Konzept für die Baumspendenaktion wurde im Jahr 2019 überarbeitet. Bis 2022 sollen mindestens 100 neue Patenschaften abgeschlossen werden. 2019 war ein gutes Jahr: 43 Spender haben sich gemeldet, die sich jetzt „Grünpaten für Plauen“ nennen dürfen. 2019 konnten damit 40 Bäume gepflanzt werden. Ein kurzer Blick in die Statistik zeigt, dass 22 Bäume zu den Streuobstwiesen zugefügt werden konnten und 16 Bäume fürs Stadtklima an befahrenen Straßen bzw. in Parks gesetzt wurden. Zwei Spender unterstützten mit je 1.000 Euro die Pflanzung an einem „exklusiven“ Standort. 2019 kamen 5700 Euro Spendengelder durch die Bäume zusammen. Auch jetzt gibt es bereits Interessenten, die sich für 2020 mit Spenden an den Baumpflanzungen beteiligen wollen. Wer Lust auf Unterstützung hat und sich im Umwelt- und Klimaschutz engagieren möchte, kann sich online informieren oder im lokalen Agenda Büro der Stadt melden.

www.plauen.de/gruenpaten

Segen: C+M+B 2020 für Rathaus

Die Sternsinger besuchten am 2. Januar das Rathaus und überbrachten ihren Segen für 2020 den dort arbeitenden Angestellten und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. C+M+B 2020

bedeutet: Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus) – und steht auch für die Anfangsbuchstaben der Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar.



IM ELEKTRONISCHEN AMTSBLATT PLAUE



Amtliche Veröffentlichungen seit 26. November

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 26. November bis 20. Januar im Netz unter www.plauen.de nachzulesen:

- 15/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Sascha Schneider
- 14/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Stefan Balkow
- 13/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Christopher Bühler
- 12/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Carmen Gisela Schlieke
- 11/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Jens Schäfer
- 10/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Ricardo Bociu
- 9/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Sebastian Paul Herrmann
- 8/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) Christopher Ralf Grabitz
- 7/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Philipp Semper und Nicolae Nica
- 6/2020 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen
- 5/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Sebastian Höhne
- 4/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Maik Lorenz
- 3/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Leszek Jan Borgosz
- 2/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Daniela Böhme
- 1/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat Juni 2019
- 277/2019 Aus den Beschlüssen der 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 17.12.2019
- 276/2019 Bekanntgabe zum Teilnehmungsbericht 2018 der Stadt Plauen
- 275/2019 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 274/2019 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 273/2019 Öffentliche Bekanntmachung einer Anhörung mit unmittelbarer Ausführung der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen an Ciprasi, Vasile
- 272/2019 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 271/2019 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen an Igor Bezuglov
- 270/2019 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen / Ioan Dan
- 269/2019 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen / Doru Colac
- 268/2019 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen / Macrina Livia Mihai
- 267/2019 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen / Alina-Marinela Geanta
- 266/2019 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen / Viorel George
- 265/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / August-

- Bebel-Straße 83
- 264/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / August-Bebel-Straße 83
- 263/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Hammerstraße 48
- 262/2019 Öffentliche Bekanntmachung einer bauaufsichtlichen Verfügung der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Hammerstraße 48
- 261/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Joni Chelidze
- 260/2019 Aus den Beschlüssen der 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 08.10.2019
- 259/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Mihai Anghel
- 258/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Sirak Estifanos
- 257/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Daniel Zofei
- 256/2019 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / verschiedene Empfänger
- 255/2019 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / verschiedene Empfänger
- 254/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Jaroslav Bado
- 253/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Peter Müller
- 252/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Reißiger Straße 1
- 251/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines 2. Zwangsgeldfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen
- 250/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Pascal Kautz
- 249/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Remus-Valentin Cărlig
- 248/2019 Aus den Beschlüssen der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 19.11.2019
- 247/2019 Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen im Monat Mai 2019
- 246/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an René Handtke
- 245/2019 Öffentliche Bekanntmachung - Satzung zur 4. Änderung der Elternbeitragsatzung der Stadt Plauen
- 244/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Richard Balog
- 243/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Richard Balog

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.



Geschäftsführer nimmt Arbeit auf

Michael Barth ist seit 1. Januar Geschäftsführer des Zweckverbandes öffentlicher Personennahverkehr Vogtland und der Verkehrsverbund Vogtland GmbH.
Foto: Brand-Aktuell

Michael Barth leitet seit 1. Januar 2020 die Geschicke des öffentlichen Personen nahverkehrs im Vogtland. Er trat seine Tätigkeit als Geschäftsführer des Zweckverbandes öffentlichen Personennahverkehr Vogtland (ZVV) und der Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV) an. Gleichzeitig leitet er damit entsprechend des Geschäftsbesorgungsvertrages den länderübergreifenden Nahverkehrs-Kooperationsverbund EgoNet im Vierländereck Tschechien, Bayern, Thüringen und Sachsen.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung, zumal ich weiß, dass ich ein hochmotiviertes Team leiten darf. Die Mitarbeiter haben mit der Einführung des ‚Vogtlandnetz 2019+‘ große Fachkompetenz bewiesen. Vor allem Kathrin Tunger und Sebastian Eßbach gebührt große Anerkennung

für ihr außerordentlich umsichtiges Wirken als Geschäftsführer in einer ziemlich komplizierten Zeit“, sagte Michael Barth zu Beginn seiner Tätigkeit. Gleichzeitig bedankte er sich für die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die neuen Aufgaben im vogtländischen Nahverkehr. Die Verbandsversammlung des ZVV hatte den 48-jährigen im Juni als neuen Geschäftsführer bestellt. Er setzte sich gegen 14 Mitbewerber durch.

Michael Barth ist verheiratet, Vater eines Kindes und lebt in Plauen. Er studierte Rechtswissenschaften und war unter anderem Geschäftsführer der Regionalkammer Plauen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz. Auf die neue Tätigkeit bereitete er sich in den vergangenen Monaten intensiv vor. Zu den anstehenden Aufgaben sagte er:

„Der Start des ‚Vogtlandnetz 2019+‘ war und ist die größte Umwälzung in der 25-jährigen Geschichte des ZVV. Dank der Anstrengungen und der Einsatzbereitschaft aller Beteiligten ist das hervorragend gelungen. Deshalb ist es nicht erforderlich, alles neu zu erfinden. Viel mehr möchte ich gemeinsam mit dem Team an der einen oder anderen Stelle einiges nachjustieren, dabei die Hinweise der Fahrgäste und Verkehrsunternehmen beachten. Die Vernetzung von Straßenbahn, Bus und Zug in der Region soll so noch weiter verbessert werden. Dazu gehört auch, das Vogtland wesentlich besser in den überregionalen Schienenverkehr einzubinden.“ Das Nahverkehrs-Verbindungsgebiet umfasst die Fläche des Vogtlandkreises, in dem ca. 230.000 Menschen leben.



SpitzenGenuss 2020: Anmeldung ab sofort

Die Vorbereitungen für SpitzenGenuss 2020 haben bereits begonnen. Auch in diesem Jahr wird das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt der Stadt Plauen, des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V. sowie des

Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e.V. wieder Einiges an Überraschungen bereithalten. In der Zeit vom 26. August bis 29. August 2020 werden die Veranstalter mit der Unterstützung zahlreicher Partner ein vielfältiges Programm rund um Themen Regionalität, Nachhaltigkeit und Gesundheit organisieren. Als Höhepunkt soll am 29. August erneut ein Samstagsmarkt als besondere

Plattform und interaktiver Treffpunkt für die Präsentation und den Verkauf regionaler Produkte stattfinden. Alle Interessierten (Händler, Direktvermarkter, Bildungseinrichtungen, Vereine, etc.) können sich ab sofort unter info@stadtmarketing-plauen.de für den „MarktPlatz“ am Samstag anmelden. Weitere Informationen auch unter www.plauen.de/spitzen-genuss



Faschingsumzug am 23. Februar

Konfetti fliegt, es regnet Bonbons, Musik wummert durch die Straßen – der Höhepunkt der 5. Jahreszeit steht bevor. Mit dem großen Faschingsumzug am 23. Februar verwandelt sich

Plauen wieder in die Karnevalshochburg des Vogtlands. Start ist 14.00 Uhr am Westbahnhof. Dann geht es rund anderthalb Kilometer über die Neundorfer- und Marktstraße bis

zum Altmarkt. Dort wird, wie in den Vorjahren auch, weitergefetet. Der organisierende Dachverband sucht für die künftige Umsetzung Helfer. Foto: Brand-Aktuell

Regionale Geschenke in der Tourist-Info

Wer noch auf der Suche nach originellen kleinen Aufmerksamkeiten für den Valentinstag oder später dann das Osternest ist, kann in der Tourist-Information vorbei schauen. Dort gibt es kleinere und größere Präsente mit regionalem Charakter.

Schoko-Tafelchen aus hochwertiger belgischer Schokolade, zartbitter, mit Druck von Plauener Sehenswürdigkeiten. 12er-Schokoladenset mit Plauen-Motiven 9,50 Euro

Außerdem gibt es: verschiedene Bücher, Artikel Vater & Sohn, diverse Spitzenanhänger, Accessoires Plauener Spitze der Fa. Modespitze, Magnete, Schlüsselanhänger, Auswahl Regionalware, Gutscheinkalender uvm.



Zudem bietet die Tourist-Information den eventim-Vorverkaufsservice. Das Angebot umfasst Tickets für alle Veranstaltungen in der Festhalle und im Parktheater sowie für große Sportereignisse, Musicals, Konzerte und Festivals deutschlandweit.

Zuschüsse unterstützen den Austausch zwischen Partnerstädten



Plauen unterhält Beziehungen zu sieben Partnerstädten: Asch (Tschechien), Cegléd (Ungarn), Hof, Pabianice (Polen), Siauliai (Litauen), Siegen, Steyr (Österreich). „Diese sollen natürlich nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern mit Leben erfüllt sein. Das passiert teilweise von der allgemeinen Öffentlichkeit unbemerkt, weil dieser Austausch meist zwischen Vereinen oder Schülern stattfindet“, so Pressesprecherin Silvia Weck. Um diese Treffen zu unterstützen, gibt es vonseiten der Stadt unter bestimmten Voraussetzungen Gelder für Begegnungen. Grundlage bildet die Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen, die auf plauen.de/partnerstaedte rechts oben zu finden ist. Im vergangenen Jahr wurden mit insgesamt 1433 Euro folgende Projekte unterstützt:

Schüler des Diesterweg-Gymnasiums waren im August bei der KinderUni in Steyr, sie erhielten 50 Prozent der Fahrtkosten als Zuschuss (610 Euro). Im September waren Schülerinnen und Schüler des Bundesreal-Gymnasiums Steyr zu Besuch am Diesterweg-Gymnasium. Dafür erhielt der

Freundeskreis Diesterweg-Gymnasium 6 Euro Zuschuss pro Gastperson, insgesamt 150 Euro. Die Treffen der beiden Partnerschulen finden jedes Jahr, wechselseitig in den jeweiligen Städten statt.

Auf ins litauische Siauliai machte sich der 3. SVV Oberlosa e.V., für die Fahrtkosten gab es 536 Euro Unterstützung.

147 Euro erhielt der Schwimmverein Vogtland für die Fahrt zum Nikolausschwimmen im Dezember nach Steyr.

Vereine können Antrag stellen

Auch dieses Jahr stehen wieder Gelder zur Verfügung – 2500 Euro sind hierfür im Haushalt eingestellt. Vereine oder Verbände können einen entsprechenden Antrag bei Anja Linke in der Pressestelle der Stadt Plauen stellen. Was muss eingehalten werden, um finanzielle Unterstützung zu erhalten, also welche Maßnahmen werden bezuschusst? Die Richtlinie ist nachzulesen unter www.plauen.de/partnerstaedte Kontakt: Anja Linke, Telefon 03741/291-1182, anja.linke@plauen.de Foto: Diesterweg-Gymnasium

Teile der Syra werden ab 2022 frei gelegt

An der Melanchthonstraße werden gegenwärtig im Auftrag der Stadt Bäume gefällt. Auf diesem Areal fließt unterirdisch die Syra, welche voraussichtlich 2022/23 frei- und in ihren natürlichen Bachlauf zurück verlegt werden soll. Da in dem Bereich früher eine Tankstelle betrieben wurde,

wird das Gebiet vor der Freilegung auf Altlasten untersucht. Diese sollen voraussichtlich 2020/21 beseitigt werden. Gefördert wird das Projekt zu 80 Prozent durch das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP). Die restlichen Gelder kommen von der Stadt.



Neue Leitung bringt Wärme in alte Häuser

Unikat-Chefin Kerstin Rüffer (links) und Bau-Fachbereichsleiterin Kerstin Wolf diskutieren vor den Handwerkhäusern über die weitere Gestaltung des Areals in der Elsteraue.

Die in der Sanierung befindlichen Handwerkhäuser in der Elsteraue haben ab sofort Fernwärmeanschluss. Die vom Unikat-Verein genutzten Räume sind die ersten, die an das neue Fernwärmenetz angeschlossen wurden. Vereinsvorsitzende Kerstin Rüffer setzte Ende Januar symbolisch die Hausanschlussstation in Betrieb. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer freute sich mit dem Verein, der nun wesentlich bessere Bedingungen für seine vielfältigen Angebote hat, und wies gleichzeitig auf die Bedeutung für die gesamte Elsteraue hin.

„150 Jahre lang war das Areal eigentlich nur den Beschäftigten der vielen Textilfirmen zugänglich. Nun wird es öffentlicher Raum, der von allen Bürgern und Gästen der Stadt in unmittelbarer Nähe der Altstadt genutzt werden kann. Dank der Fernwärmeversorgung wird das Gebiet nochmals aufgewertet und ist gleichermaßen aktiver Klimaschutz“, so der Oberbürgermeister.

Envia THERM hat für das Gebiet an der Hofwiesenstraße sein Fernwärmenetz erweitert. „Wir haben eine 400 Meter lange Fernwärmetrasse verlegt, unter dem Mühlgraben und dem Weisbachschen Haus weg“, informierte envia THERM-Geschäftsführer Matthias Kunath. 680 000 Euro hat das gekostet, ein Teil

wird über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Kunath hob die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt bei der Umsetzung des gemeinsa-

„Wir haben eine 400 Meter lange Fernwärmetrasse verlegt.“

Matthias Kunath
envia THERM-Geschäftsführer

men Entwicklungskonzepts hervor. Künftig sollen auch das Weisbachsche Haus als Spitzenzentrum, die neue Kita mit 120 Plätzen und die Hempelsche Fabrik entsprechende

Hausstationen für die Fernwärme erhalten. Das Unternehmen versorgt in Plauen bereits 13.000 Haushalte, kommunale Einrichtungen sowie Unternehmen und Gewerbe mit Fernwärme. Das Netz hat eine Länge von 50 Kilometern. „Das Heizwerk mit Kraftwärmekopplung auf Erdgasbasis in der Hammerstraße entspricht den Anforderungen an den Klimaschutz und ist damit eine gute Grundlage für die künftige Fernwärmeversorgung“, so Kunath.

Während im Erdgeschoss der Handwerkhäuser, wo früher Pferde und Kutschen untergebracht waren, noch fleißig saniert wird, haben die Unikat-Mitglieder auf dem ehemaligen Heuboden schon eine richtig gute Stube eingerichtet. Schränke, Tische, Stühle, Leuchten und Geschirr aus Großmutters Zeiten sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre.

„Wir wollen den Raum für Veranstaltungen nutzen, auch Kleinkunst. Dafür ist die kleine Bühne da. Jetzt können wir endlich eine ganze Klasse unterbringen, müssen sie nicht mehr aufteilen, wenn wir ihnen die Geschichte nahe bringen wollen“, freute sich Kerstin Rüffer. Künftig will man Firmen, Vereinen oder Familien auch ermöglichen, sich hier einzumieten. Dank Fernwärme ist es schön kuschelig.



Blick aus dem Fenster der Handwerkhäuser auf die künftige Kita, die auch Fernwärme erhalten wird. Fotos (3): Brand-Aktuell

Viele Vereine klopfen auf der Suche nach Unterstützung beim örtlichen Energie- und Multimediadienstleister an. Die Frage, welche Vorhaben gefördert werden, ist nicht selten schwierig zu beantworten. Die Stadtwerke Strom Plauen gehen daher mit dem Vereinswettbewerb „DEINE Energie für DEINEN Verein“ in Sachen Vereinsunterstützung einen besonderen Weg. Alle Plauener Vereine, ob aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung oder Soziales können sich ab 10. Februar mit ihren Ideen um eine Fördersumme von insgesamt 7.000 Euro bewerben. Stichtag hierfür ist der 31. März. Bewerben können sich Vereine direkt über die Stadtwerke-Webseite mit einer kurzen Projektbeschreibung und einem Foto. Welcher Verein am Ende unterstützt wird, liegt in den Händen der Plau-

7.000 € Preisgeld winken bei Stadtwerke Vereinswettbewerb

ener: per Abstimmungsverfahren im Zeitraum vom 6. April bis 30. April kürten sie die vier besten Projekte. Hinzu kommen in diesem Jahr 2 Sonderpreise, für besonders förderwürdige Projekte, die von einer Jury gewählt werden. Dotiert sind diese

mit jeweils eintausend Euro und ein Anreiz für kleine Vereine, welche es in der Publikumsgunst nicht ganz nach oben geschafft haben.

„Wir wollen auch in diesem Jahr das Plauener Vereinsleben stärken und freuen uns auf vielfältige und kre-

ative Projektideen“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen. Im vergangenen Jahr haben sich 29 Vereine an der Aktion beteiligt. Am Ende der Abstimmung jubelte der Verein Vogtländischer Carnevalisten e.V. auf dem Sieger-

treppchen. Der Verein sicherte sich den ersten Platz und damit 2.000 Euro. Über eine Zuwendung von 1.500 Euro freute sich der Förderverein des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ e.V. Mit der Finanzspritze wird ein Musical für Kinder und Familien finanziert. Das Kunststudio „Schöne Welt“ e.V. ist mit dem Gewinn von 1.000 Euro, dem Ziel der Durchführung eines musikalischen Kultursozialprojekts ein Stück näher. Das Art Kollektiv Plauen, die mit dem Fördergeld ein Memory erstellen möchten und die Dorfgemeinschaft Oberlosa e.V., die einen Rundwanderweg planen, folgten auf den Plätzen vier und fünf.

Bewerbung: vom 10. Februar bis zum 31. März 2020 bewerben unter: www.stadtwerke-strom-plauen.de.



**STADTWERKE
PLAUEN**
S T R O M

Anmelden



Ihr habt ein spannendes Projekt für das Ihr Unterstützung benötigt? Dann bis zum 31. März 2020 unter stadtwerke-strom-plauen.de anmelden und Bild hochladen.

Abstimmen



Vom 06. – 30. April 2020 Mitglieder, Fans, Freunde zum Abstimmen aktivieren! Jede Stimme zählt!

Gewinnen



Mit vielen gesammelten Stimmen einen der 4 Publikumspreise sichern. Zusätzlich werden per Juriescheid 2 besonders förderwürdige Projekte prämiert.

1.

2.000 €

2.

1.500 €

3.

1.000 €

4.

500 €

2 Sonderpreise

je 1.000 €

Gesamt-Fördersumme:

7.000 €

Anzeigen

10 Jahre
Kleintierbestattung
»Emily«

Kremierung, Erdbestattung
auf empfohlenen Friedhof
oder eigenem Grundstück

24-Stunden
0174 / 4134136
Reusaer Straße 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444

Tierbestattung-Vogtland.de
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf
eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Die Johanniter in Plauen – Immer für Sie da!



Betreuen mit großem Herzen – unser ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Plauen, Neundorfer Straße 18, 08523 Plauen
Tel. 03741 5764972, Fax -74, sozialstation.plauen@johanniter.de
Beratungs- und Begegnungsstätte Plauen
Neundorfer Straße 34, 08523 Plauen, Tel. 03741 2766334

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst

Fahrdienst Plauen, Anton-Kraus-Straße 31, 08529 Plauen
Tel. 03741 405819, Mobil 0160 7470079, fahrdienst.plauen@johanniter.de

Sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden – unser Hausnotruf
Servicenummer 0800 3233 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
info.zwickau-vogtland@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Hager Ralf
Vom Steinstraße 1
08523 Plauen
D2 Funk:
0172 / 53 75 001

Telefon: 03741
13 71 52

Taxi • Kleinbus
Patienten-
beförderung



Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre
Anzeigenplanung für die
Plauener Stadtnachrichten
unter Telefon:

Frau Würfel
03741 / 408-25112

Frau Thum
03741 / 408-25115

Frau Fritsche
03741 / 408-25116

Herr Zainsler
03765 / 559 525 511

Herr Schinnerling
03744 / 827 625 220

entgegen.



Gesunder Schlaf
Ein Boden aus Zirbelkiefer

WACHTER
www.MalerundParkett.de

MALER & PARKETT-WACHTER
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

Baubiologie Plauen

Gesundes Wohnen - Gesundes Leben



Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)

Kemmlerstr. 38 A

08527 Plauen

Baubiologe IBN

Tel. 03741 472878

rw@baubiologie-plauen.de

www.baubiologie-plauen.de

**Ihr Sachverständigenbüro
für Baubiologie und
Umweltanalytik**

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektromog

**UNSERE HILFE KENNT
KEINE GRENZEN.**

Wir sind im gesamten
Vogtlandkreis für Sie da –
und auf Wunsch auch
darüber hinaus.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

PLAUE
Röntgenstr. 39

ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

AUERBACH
Göltzschtalstr. 36a

03741/48004

Stadtwerke Strom Plauen unterstützen Projekt Stromspar-Check im Vogtlandkreis

Haushalte die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen, können kostenlos am bundesweit geförderten Projekt „Stromspar-Check“ teilnehmen und damit Energie und jährlich bis zu 100 Euro sparen. Träger des Projektes im Vogtland ist die Arbeitsloseninitiative Sachsen. Im Rahmen des Stromspar-Checks wird Menschen mit notwendigem Bedarf geholfen, den Energie- und Wasserverbrauch in ihrem Haushalt dauerhaft zu senken. „Als lokaler Energieversorger sind wir nahe bei den Bürgern und können so die Arbeitsloseninitiative unterstützen, indem wir gezielt Kunden über das Projekt informieren. So können wir einen Beitrag dazu leisten, dass Energie effizient eingesetzt wird und unnötige Kosten vermieden werden“, sagt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

Der Stromspar-Check beinhaltet in der Regel zwei Besuchstermine bei den Interessenten. Im ersten Termin werden unter anderem Ver-

brauchswerte von Kühlschränken, Waschmaschinen und Fernsehern gemessen und alte Rechnungen analysiert. Beim zweiten Besuch geben die Stromsparhelfer gezielt Tipps, wie sich der Verbrauch mit einfachen Mitteln senken lässt. Je nach Ergebnis des Checks erhalten die Haushalte kostenlose Soforthelfer. „Wir haben die Energieberater mit Werkzeugtaschen und Energiesparlampen ausgestattet“, berichtet Peter Kober. Auch schaltbare Steckerleisten und Gutscheine werden ausgereicht. Im Rahmen des Projektes wurden Langzeit-arbeitslose zu Stromsparhelfern ausgebildet, die auf Wunsch interessierte Haushalte in Plauen besuchen. „Einer der Stromsparhelfer hat syrische Wurzeln, er soll Sprachbarrieren in Haushalten mit Migrationshintergrund abbauen“, ergänzt Anett Barch von der Arbeitsloseninitiative Sachsen. Informationsflyer und Gutscheine für einen Stromspar-Check liegen im Kundenbüro der Stadtwerke aus.

KONZERTREIHE 2020
KATHARINENKIRCHE

MODERNE ZIRKUSBAND MIT BRASS UND FOLK
SCHNAFTL UFFTSCHIK
22. FEBRUAR · 20:00 UHR

HERZZERREISSENDE FOLK-POP-ROCK
JOHN GARNER
04. APRIL · 20:00 UHR

A-CAPELLA MIT POP, ROCK UND KLASSIK
MEDLZ
24. OKTOBER · 20:00 UHR

POP-ROCK-BAND MIT NOSTALGIEFAKTOR
PRAG
19. SEPTEMBER · 20:00 UHR

oelsnitzer Kultur e.V. Sparkasse Vogtland Greenfield Freie Presse VOGT LAND
WWW.KATHARINENKIRCHE-OELSNITZ.DE

Das Stadtfest unterwegs 2020
JETZT TICKETS SICHERN!

PRÄSENTIERT VON ANDY BORG
Judith und Mel Monique aus der Schweiz
Geschwister Niederbacher aus Südtirol

KONZERTE-ERLEBEN.DE

Freitag 14. Februar '20
Plauen - Festhalle
Karten: Festhalle 03741 2912444, Touristinfo 03741 2911027, Freie Presse 0800 8080123, bundesweite Tickethotline 01806 570008*
und an allen bekannten VVK-Stellen
Beginn: 16.00 Uhr
*0,20 EURO/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 EURO/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz

Mehr aktuelle Informationen finden Sie unter **www.plauen.de**



Meine Stadtwerke – Mein Plus in Plauen!



*Hier bekomme ich
Strom und
schnelles Internet
bequem
aus einer Hand!*



www.stadtwerke-strom-plauen.de
Hammerstr. 68 • 08523 Plauen • Tel. 03741 719888

**STADTWERKE
PLAUE**
S T R O M